

Rund um den Nasenbach

Das Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung



Gottes Segen für den Sport

Maitenbeths neues Vereinsheim wurde feierlich eingeweiht



Zahlreiche Fahnenabordnungen waren bei der Einweihung des Vereinsheimes in Straßmeier dabei.

Maitenbeth (für) - Nach 12 Jahren der Planung und vielen Stunden freiwilliger Arbeit der Vereinsmitglieder konnte das Vereinsheim des FCM eingeweiht werden.

Dorfmeisterschaft im Stockschießen

Stockschützen laden
zum 10. Mal ein Seite 11

Müllproblem am Sportplatz

SVA ruft alle Gäste zu
mehr Ordnung auf Seite 14

Familie Deuschl im Boulevard

Lorenz und Juli Deuschl
stellen sich vor Seite 32

An sechs Tagen hat der FC Maitenbeth die Vollendung seines Vereinsheims in Straßmeier gefeiert. Es war für alle etwas geboten, von der Discoparty über Tanzfestival, Watt-Turnier und Kesselfleischessen. Glanzvoller Höhepunkt der Festlichkeiten war der Tag der Einweihung. Neben der kirchlichen Weihe gab es nicht nur viel Lob über die Leistung sondern auch zahlreiche Ehrungen, ein Fußballturnier und die Enthüllung einer Ehrensäule.

Vor der imposanten Kulisse zahlreicher Fahnenabordnungen von Vereinen zelebrierte Pfarrer Marek Kalinka auf der Tribünenseite des neuen Heims einen Gottesdienst und nahm die Weihe vor. Vor dem Hintergrund der sportlichen Bestimmung der Einrichtung verglich er in seiner Predigt das menschliche

Leben mit einem Fußballspiel, die Spieldauer in der Gemeinschaft sei auch hier bestimmt, von einem Mittelpunkt aus werde angestoßen, es müssen „Tore“ eingesteckt werden und es gebe die Möglichkeit, „Spielfehler“ zu korrigieren. Die Gruppe „Joy of life“ sorgte für die musikalische Unterstützung bei den rhythmischen Liedern.

Ehrensäule wurde aufgestellt

Anschließend wurde eine von Maitenbeths Bildhauer Peter Schwenk geschaffene Ehrensäule aus Aluminium ihrer Bestimmung übergeben, sie hat ihren Platz vor dem Eingang des neuen Gebäudes. Schwenk hat darauf unter Mitarbeit von Kindern und Jugendlichen aus dem Ort die Namen der Helfer, der „Pioniere“ der ersten Stunde, vieler verdienter Mitglieder und Szenen aus der Vereinsge-

schichte seit der Gründung 1948 verewigt. Nach Schwenks Worten soll die Säule ein Symbol für die Gemeinschaft von Jung und Alt in Spiel und Sport sein. Das Material war von Sponsoren und die Arbeit vom Künstler gestiftet worden.

Zentrale Thematik der Festansprachen war der vorbildliche Einsatz und die Zusammenarbeit der Vereinsmitglieder bei der Errichtung des Baus. Vorstand Kurt Beis berichtet nochmals über den langen Weg zur Verwirklichung des Vorhabens. Mehr als 12 Jahre hatte man die Planungen - gefertigt vom ortsansässigen Architekturbüro Ecker-Neumeier - in der Schublade, ehe sie mit der Lösung der Grundstücksfrage letztendlich durch die Bereitschaft des Grafen von Moy zur Veräußerung

Fortsetzung Seite 3



Hoffentlich ist mein Verschluss dicht! - Die Feuerwehrleute bei der Leistungsprüfung neigten ehrfurchtsvoll die Häupter vor den rettenden Schläuchen.

DER NASENBÄR ERZÄHLT:



„Europa-Qual“ - auch in Albaching!

Zwei Zitate zu Beginn: „Demokratie heißt: Man darf eine Meinung haben, man muss nicht!“ (Kabarettist und Comedian Dieter Nuhr) - „Erst wurde für die Wahlfreiheit auf der Straße demonstriert, jetzt geht keiner mehr hin!“ (Ein bayrischer Politiker, Name tut nichts zur Sache, sicherlich CSU).

Was sollen uns diese Weisheiten sagen? Ja, meine lieben Leser, es war Europa-Wahl. Hat das überhaupt jemand mitbekommen? Hat das überhaupt irgend jemand interessiert? Eher nicht wie schon, oder? Wahlbeteiligungen in ganz Deutschland weit unter 50 Prozent sprechen ihre eigene Sprache. In Ostdeutschland wurde vor nicht mal 15 Jahren für die Wahlfreiheit wochenlang auf den Straßen zu Hunderttausenden demonstriert; so nach dem Motto: „Wir sind das Volk!“ Und jetzt? Jetzt geht keiner mehr zur Wahl; so nach dem Motto: „Man muss ja nicht, es ist ja eine Wahlfreiheit, keine Wahlpflicht.“ Ja sagen Sie mal, liebe Leser, gehts noch? Ok, Sie haben recht. Was geht Sie die Wahlbeteiligung in Deutsch-

land, in den (nicht mehr ganz so) neuen Bundesländern an? Oder gar in den neuen Europäischen Mitgliedsstaaten, welche so weit im Osten ihr Dasein fristen? Nichts geht Sie das an! Absolut nichts! Kehren Sie mal lieber vor Ihren eigenen Häusern, liebe Albachinger!

Auch in unserer doch so schönen, doch so überaus aktiven Heimatgemeinde „Oibich“ war die Wahlbeteiligung bei der Europawahl weit unter 50 Prozent; so nach dem Motto: „Wenn wir sonst schon immer die Besten sind, dann halten wir uns wenigstens bei der Europa-Wahl dezent zurück!“ Anscheinend ist für Albaching Europa mehr „Qual“ statt „Wahl“. Die Wahlhelfer langweilten sich zu Tode, doch was solls? Albaching ist bei Wahlbeteiligungen in den letzten Jahren immer ganz weit hinten gewesen; dies hat quasi schon Tradition, ja fast Brauch! Über Politik und Politiker zu schimpfen, über Europa zu jammern, ist die „bequeme“ Seite. Nicht zur Wahl zu gehen ist aber Verletzung der Bürgerpflicht! (jo)

Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. (kurz „Nb-Verein“)

Redaktion (re): Richard Barth (ba), Christian Feidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm), Günther Müller (gm) und Johannes Wimmer (jo)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmeier (pb), Christian Bauer (cb), Fritz Betzl (fb), Rita Blüml (blü), Irmi Demmel (id), Bernhard Distler (bd), Josef Ebersberger (je), Hans Eder (ed), Renate Ettmüller, Wasti Friesinger jun. (wfi), Rosi Fürst (für), Gaby Geith (ga), Andi Gilnhammer (ag), Petra Hofmann (ph), Helga Hohner (ho), Tobi Langer (tl), Fritz Müller (fm), Franz Manzing (fxm), Daniel Neumann (dn), Bärbel Pfitzmaier (bp), Anni Pscheidt, Lorenz Richterstetter (ri), Michaela Rinner (mr), Marianne Schatz (ms), August Seidinger jun. (as), Gerty Stockbrink (cw), Georg Stürzl (gs), Alfred Trautbeck, Gitti Tröstl (gt), Anton Wimmer (aw), Dieter Zech (dz) und Matthias Ziel (zi)

Fotos: Boysi Gugg, Fritz Müller, Maria Zech, „Digi-Cam“: (re)

Technik: Günter Ganslmeier, Dieter Zech

Anzeigenannahme und -bearbeitung Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 9217
/ Kassenführung: E-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus)
Telefon 08076 / 7286 - Telefax 08076 / 88 84 40

Internet Homepage: <http://www.nasenbach.de>
E-Mail: nb-verein@albaching.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb: Gerty Stockbrink, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

Auflage: 900 Exemplare, hergestellt aus 100% Altpapier

Druck: Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); siehe Nb-Terminkalender

Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting. (Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen, für freiwillige Spenden sind wir sehr dankbar.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitwirken. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion.



Nasenbach-Verein
zur Förderung von
Kultur, Sport und
Dorfgemeinschaft in
Albaching
und Umgebung e.V.

NBV

des gesamten Geländes und den Erwerb durch die Gemeinde im Mai 2002 mit dem ersten Spatenstich Gestalt annehmen konnten. Seit dieser Zeit haben die Vereinsmitglieder unendliche Einsatzbereitschaft gezeigt: 198 Helfer haben in 16.000 freiwilligen Arbeitsstunden eine immense Leistung erbracht, die auch die Umgestaltung der Sportanlagen selbst mit einschlossen. Beis und Abteilungsleiter Adam Djermester überreichten stellvertretend für alle Freiwilligen an rund 30 Helfer, die jeweils über 160 Stunden im Einsatz waren, eine Urkunde und ein Erinnerungsgeschenk, ihnen allen voran Gerhard Rappolder mit über 600 Stunden als Bauleiter und Koordinator, Rupert Mayerhofer mit 431 und Harald Schwinghammer mit 413 Stunden.

Dank auch den vielen Spendern

Nicht zuletzt möglich gewesen war die Einhaltung der veranschlagten Baukosten durch die

Spenden von Material, unentgeltlichen Maschineneinsätzen und großen Preisnachlässen einer langen Liste von Firmen. Bürgermeister Josef Kirchmaier sprach dem Verein seine Glückwünsche aus und hob besonders hervor, dass der Verein mit der Art und Weise, mit welcher die neue Einrichtung geschaffen wurde, wahren Sportgeist und Gemeinschaftssinn bewiesen und einen großartigen Beitrag zur Jugendarbeit, Gesundheitsvorsorge und Freizeitgestaltung der Bevölkerung geleistet habe, was ihn mit Stolz erfülle und den Einsatz der finanziellen Mittel mehr als rechtfertige. Er versicherte, dass die Gemeinde den Verein auch in Zukunft nicht im „Abseits“ stehen lassen werde.

Für den verhinderten Landrat Georg Huber überbrachte stellvertretende Landrätin Eva Köhr die Grußworte des Landkreises. Wie nach einem Ausspruch von Martin Luther King „I have a dream“ sei für den Verein mit dem neuen Heim, der Erweiterung des Trainingsplatzes,



Langjährige verdiente Mitglieder des FCM wurden besonders geehrt: v. l. Roland Schultes, Ludwig Leitmannstetter, Kurt Beis, Adam Djermester, Martin Wilhelm.

der neuen Flutlichtanlage und des neuen Kleinfeldplatzes ein Traum in Erfüllung gegangen. Das fertige Werk spreche für sich selbst und lobe alle, die es mit beeindruckender Eigeninitiative auf die Beine gestellt haben. Dies sei richtig verstandene Solidarität, die Übernahme von Verantwortung ohne Anspruchsdenken sei beispielgebend. Kreisvorsitzender Josef Elsberger sprach dem Vereinsmitgliedern namens des BLSV aufrichtigen Dank für die geleistete Arbeit aus, die Jugend habe damit ein neues Heim erhalten.

Auszeichnung für langjährige Mitglieder

Elsberger nahm im Laufe der Veranstaltung auch die Ehrung besonders verdienter Mitglieder vor. Roland Schultes erhielt die goldene mit Brillanten besetzte Ehrennadel für seine über 55-jährige Tätigkeit im Verein. Er gehörte zu den Männern der

ersten Stunde und stand seither in vielen Funktionen zur Verfügung, noch heute kümmert er sich um die Ausbildung des Fußballnachwuchses, er ist Ehrenmitglied des Vereins. Drei weitere goldene Nadeln gab es für Martin Wilhelm und Ludwig Leitmannstetter, auch sie wurden vom Verein zu Ehrenmitgliedern ernannt. Bronze mit Kranz gab es für den langjährigen Tennisleiter Peter Stenglin und Bronze für die verdiente Übungsleiterin Helga Vilsmeier.

Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde auch ein Fußballturnier zum Gedenken an die während der Bauzeit verstorbenen verdienten Mitglieder Lorenz Redenböck und Helmut Artmann ausgetragen. Es beteiligten sich der TSV Gars, SV Hohenlinden und SC Rechtmehring. Sieger waren mit sieben Punkten die Rechtmehring, Zweite wurden mit sechs Punkten Gars und Hohenlinden folgte mit drei Punkten.



Beim Watterturnier hatten die beteiligten Mitspieler ihren Spaß. Es wurde um den besten Platz gekämpft.



Der FC Maitenbeth hat seinen freiwilligen Helfern beim Bau des Vereinsheims viel zu verdanken.

Fotos: Fürst



Frisch gedeckt ...

... präsentiert sich das Albachinger Schuldach. Nachdem das marode Dach neu eingedeckt wurde, laufen jetzt die Vorbereitungen für die Installation der Solaranlage auf Hochtouren. Noch im Juli sollen die Kollektoren installiert werden. Das „Bürgerkraftwerk“ wird als noch diesen Sommer den ersten Strom liefern.

Foto: Konrad

Sommerferienprogramm für Albachings Kinder

Albaching - Eine Blade Night findet am 10. September (Ersatztermin 17.9.) statt. Gefahren wird auf der Strecke zwischen Baumgarten und Thal.

Es wird eine Fahrt zum Zauberer Dietz am 3. August stattfinden. Zum Hochseilgarten fährt der Bürgerverein am 5. August. Einen Sporttag veranstalten der SV Albaching gemeinsam mit dem Bürgerverein am 21. August am Sportplatz. Zu einem

Brötbacktag mit Hofbesichtigung lädt der BBV am 24. August alle interessierten Kinder zum Pöschl-Hof ein.

Geplant ist auch eine historische Führung durch Albaching mit Fritz Betzl.

Mögliche weitere Aktionen sind noch in Planung - wie ein Bienschautag bei Peter Vital und eine Kirchturmführung. Genauere Informationen werden noch über Plakate bekanntgegeben.

**SCHREINEREI
GANSLMEIER GmbH**



☎ 08076-9323
📞 08076-8995

- BERATUNG
- PLANUNG
- AUSFÜHRUNG

Kreuzstraße 7, 83544 Albaching



Gemeinde Albaching

**Dorferneuerung &
Flurneuordnungsverfahren**



AK Gewerbe:
Winfried Göschl
(08076/9775)

AK Landwirtschaft:
Hans Zacherl
(08076/635)

AK Ortsbild: Der AK Ortsbild lädt zum Ortstermin am Berger Löschweiher ein. Am Donnerstag 15. Juli um 19 Uhr - es geht um die Maßnahmen am Berger Dorfweiher - eingeladen sind alle Anlieger und Interessierte.

Wast Friesinger
(08076/8282)

AK Geschichte:
Fritz Betzl
(08076/1653)

AK Dorf & Natur:
Barth. Gschwendtner
(08076/886958)

AK Dorfgemeinschaft:
Petra Wirtz
(08076/8426)

Weitere Infos bei den Ansprechpartner der Arbeitskreise oder bei 2. Bürgermeister Sebastian Friesinger.

Gut Forsting



PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

**weilnhammer
+
häuslmann**

**Fahrschule
für alle**



Haag • Soyen • Freimehring • Ramerberg
www.fahrschule-wh.de • 08072/8452

Albachinger Kinder schützen?

Antrag des Kiga-Elternbeirats - Mobilfunkmast geplant

Albaching (gg) - Einen Antrag zur Aufstellung von Schildern zum Schutz der Albachinger Kinder stellte der Elternbeirat des Kindergartens. Der Gemeinderat hatte desweiteren noch einige weitere Anträge über einen Zuschuss, den Bau eines Mobilfunkmasten und die Mitgliedschaft in einem Förderverein zu beschließen.

Michael Schubert, teilt mit einem Schreiben der Gemeinde mit, dass im Rahmen eines Elternabends im Kindergarten Albaching das Thema „Schutz der Kinder vor sexueller Gewalt“ diskutiert und überlegt wurde, was für den Schutz der Kinder getan werden kann. Damals wurde beschlossen, eine Aktion „Zum Schutz unserer Kinder“ ins Leben zu rufen. Im Rahmen dieser Aktion sollten an den Ortseingangs- und Ausgangsstraßen Schilder mit dem kurzen prägnanten Satz „Albaching passt auf – Zum Schutz unserer Kinder“ aufgestellt werden. Die Eltern bitten um die Genehmigung für das Aufstellen solcher Schilder, sowie um die Prüfung einer finanziellen Unterstützung. Die Verwaltungsfachleute der Gemeinde wiesen darauf hin, dass solche inoffiziellen „Hinweisschilder“ nach den Vorgaben der Straßenverkehrsordnung nicht direkt in Verbindung mit Verkehrszeichen aufgestellt werden dürfen.

In der Diskussion wurden darauf hingewiesen, dass die

Schildform anhand einer Skizze aufgezeigt werden soll, da dies auch für die Genehmigungsanfrage beim Landkreis Rosenheim notwendig ist. Eventuell könnten diese Schilder an den „Begrüßungstafeln“ angebracht werden. Und es sollten neben der Anbringung der Schilder die Bevölkerung durch entsprechende Hinweise wie zum Beispiel im Nasenbachmagazin oder den Pfaffinger Nachrichten informiert und sensibilisiert werden. Der Gemeinderat einigte sich darauf, dass der Vorsitzende ein Gespräch mit dem Elternbeirat führen sollte.

Mobilfunkmast am Brunnenhäuschen

Für den geplanten Standort eines Funkmastens für den Mobilfunkbetreiber Vodafone wurde eine Nutzungsänderung beschlossen. Geplant ist der Standort am alten Brunnenhäuschen 4 - zwischen Stetten und Albaching. Der Mobilfunkbetreiber hat nach der Installation eines maximal 45 Meter hohen Stahlgittermasten

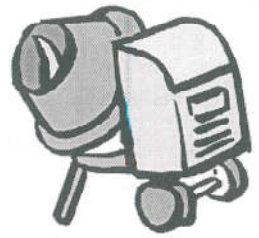
die Zufahrtsstraße wieder herzustellen. Außerdem wird die Gemeinde keinen Winterdienst übernehmen und eine Mitbenutzung der Sendestation muss von der Gemeinde genehmigt werden.

Einen Zuschuss in Höhe von 50 Prozent der Kosten für die Sanierung des Trainingsplatzes am Sporthaus gewährte der Gemeinderat dem SV Albaching. Da der Trainingsplatz intensiv genutzt wird, sind in den letzten Jahren einige Schäden entstanden. Bei der Sanierung wurden 114 Tonnen Sand in den Rasen eingebracht. Die Sanierungsarbeiten kosten den Verein 8500 Euro.

Partnerschaft mit Rumänien

Eine Mitgliedschaft im Förderverein zur Unterstützung behinderter und kranker Menschen im Partnerlandkreis Temesch in Rumänien wurde beschlossen. Der Verein wurde aus freundschaftlichen Verbindungen zwischen dem Landkreis Rosenheim und dem rumänischen Landkreis Temesch bereits 2003 gegründet. Der Mitgliedsbeitrag für juristische Personen - in diesem Fall die Gemeinde Albaching - beträgt jährlich 50,- Euro.

Der Gemeinderat befürwortete den Antrag der Familie Stein-



Bauanträge

Der Bauantrag von Ludwig Brenner, Hohenlindener Str. 9, zum Einbau einer Garage in das bestehende Gebäude - im Bereich des ehemaligen Silos - wurde vom Gemeinderat befürwortet.

acker, wieder eine Discoparty in der Tennishalle abzuhalten. Allerdings sind einige Auflagen dem Beschluss hinzugefügt worden. So sind die umliegenden Grundstücksnachbarn vor der Veranstaltung zu informieren. Auf der Südseite der Kaltenecker Straße ist ein einseitiges Halteverbot für den Ortsbereich Kalteneck anzuordnen und von den Antragstellern durch eine entsprechende Anzahl von Streckenposten abzusichern. Auch die Straße in Richtung Anwesen Koblechner ist für die Discobesucher zu sperren und die Tore nach Westen sind geschlossen zu halten.

**Die nächste Gemeinderatssitzung:
13. Juli, 19:30 Uhr
Feuerwehrhaus**

Kurz notiert

Herbert Binstener stellte fest, dass kürzlich wieder ein schwerer Verkehrsunfall an der Kreuzung: Doktorberg - Kreisstraße RO 41 war. Er schlug vor, dass im Rahmen einer Verkehrsschau geprüft werden soll, ob auch aus Richtung Thal ein „STOPP-Schild“ angeordnet werden kann. Zudem wurde darauf hingewiesen, dass in diesem Zusammenhang auch geprüft werden soll, ob möglicherweise eine Geschwindigkeitsbeschränkung aus Richtung Albaching bis zu dieser Kreuzung angeordnet werden kann.

Die Polizeiinspektion Wasserburg teilte der Gemeinde mit, dass am 22. April vormittags in Aign - Fahrtrichtung

Staudham eine Geschwindigkeitskontrolle mit der Laserpistole durchgeführt wurde. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt an dieser Stelle 70 km/h. Von den insgesamt ca. 80 gemessenen Fahrzeugen mussten sechs Fahrzeugführer wegen deutlich überhöhter Geschwindigkeit beanstandet werden. Tagesschnellster war ein Pkw-Fahrer mit 96 km/h. Auch am 12. Mai in wurde in Höhe Furth eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt an dieser Stelle 100 km/h. Von den insgesamt 30 gemessenen Fahrzeugen musste nur ein Fahrzeugführer wegen deutlich überhöhter Geschwindigkeit beanstandet werden. Dieser Pkw-Fahrer war mit 123 km/h unterwegs.



Elektro Birkmaier Meisterbetrieb

Elektroinstallation	Reparaturen	Ausführung
Elektrogeräte	Steuerungstechnik	Beratung
Sat - Anlagen	Geräte-/ Anlagenprüfung	Planung

Zell 5 ~ 83544 Albaching

Tel. 08076 / 88 75 40 • Fax / 88 75 41 • Mobil 0170/405 63 51

Brille und mehr ...

www.hirschhuber.de

HIRSCHHUBER
OPTIK

Haag • Ebersberg • Dorfen • Mühldorf

Fahrstuhl für Zweite hält in der C-Klasse

Abstieg für die SVA-Fußballer von Bodo Eberherr - Nächste Saison viele Derbys

Albaching (cf/dn) - In der Winterpause waren die Kicker von der Zweiten Fußballmannschaft und die Verantwortlichen vom SVA noch recht zuversichtlich. Im Laufe der Saison schwand diese immer mehr und schließlich stieg die Zweite deutlich ab. Verletzungspech bei der Ersten, schlechte Torausbeute und die starke B-Klasse waren die Hauptgründe für den vorletzten Tabellenrang.

Wie bei der Ersten wurde auch bei der Zweiten Fußballmannschaft das Saisonziel nicht erreicht. Somit verabschiedet sich der SV Albaching nach drei Jahren B-Klasse wieder in Richtung C-Klasse.

Einzige Zweite von A-Klassen-Verein

Albaching stellte in dieser Gruppe als einziger Verein mit der Ersten Mannschaft in der A-Klasse in der abgelaufenen Saison ein Team in der B-Klasse. Bei allen anderen Teams befindet sich die erste Fußballmannschaft in der Kreisliga, nur Edlings Erste ist noch in der Kreisklasse. Mit Wasserburg 2 war sogar eine Bezirksliga-Reserve am Start. Ramerberg, Amerang und Gars sind sowie erste Mannschaften. Dies zur Verdeutlichung, wie stark die Gruppe war. Der Saisonstart

war im Vergleich zu den Jahren vorher punktemäßig schlecht. Trotz guten Leistungen wurde nur gegen Taufkirchen 2 und Grünthal 2 ein Punkt geholt. Gegen die späteren Aufsteiger Wasserburg 2, Aschau 2 und Gars war man ohne Chance und verlor teilweise deutlich. Nur gegen Rott 2 kamen die Eberherr-Schützlinge zu einem Sieg. Gegen den schärfsten Verfolger aus Waldhausen gelang ein Remis.

Aufwärts ging es gegen Ende der Vorrunde. Gegen Ramerbergs Erste gelang ein 3:1-Heimsieg und gegen Taufkirchen 2 eine Woche später gleich der nächste Erfolg (2:0). Es sah zur Winterpause ganz gut aus, und der SVA 2 befand sich auf einen Nichtabstiegsplatz. Nach der Winterpause gelangen dem SVA nur noch fünf Punkte, dies war am Schluss eindeutig zu wenig. Dabei gelang gegen



Nach dem Spiel gegen Ostermünchen 2 verging ihm das Lachen. Aushilfsstürmer Georg Edlbergmeier verletzte sich und musste operiert werden. Foto:Zech

Ostermünchen 2 mit 2:1 der Dreier, gegen Haag 2 und in Grünthal gingen die Begegnungen unentschieden aus.

Etliche Spiele wie beim Heimspiel gegen Aschau 2 und Edling 2 (jeweils 0:1) wurden knapp und unglücklich verloren, bei anderen Partien sah man deutlich, warum der SVA absteigen musste. Das Tore schießen fiel der Zweiten heuer sehr schwer und man konnte sich nur selten richtig durchsetzen. Zu Hause mussten Ramsel und Co. oft gegen verstärkte Teams antreten, was das Siegen auch nicht leicht-

ter machte. Und zu guter Letzt war das Verletzungspech heuer schon enorm. So verbrauchte die Zweite sieben Torhüter und manche Spieler mussten zur Ersten aufrücken.

Der Abstieg ist absolut kein Beinbruch und Bodo Eberherr wird mit seinem Team nächste Saison wieder mit neuem Elan anpacken.

In der kommenden Saison kommt es wieder zu Derbys gegen die Zweiten Mannschaften aus Soyen, Forsting, Maitenbeth und Ramerberg. Rechtmehring kommt mit dem dritten Team.

Tabelle B-Klasse 3

SVA - Zweite Mannschaft

1. TSV Wasserburg 2	24	74:20	53
2. SV Aschau 2	24	60:42	47
3. TSV Gars	24	65:34	46
4. SV Amerang	24	60:37	44
5. DJK Edling 2	24	53:54	40
6. Ostermünchen 2	24	52:57	33
7. ASV Rott 2	24	47:41	32
8. TSV Taufkirchen 2	24	53:55	31
9. TSV Haag 2	24	45:54	28
10. SV Ramerberg	24	32:44	28
11. SV Waldhausen 2	24	42:69	26
12. SV Albaching 2	24	31:66	17
13. FC Grünthal 2	24	25:66	11



SVA Fußball

Die Abteilungssitzung findet am Montag, 12. Juli um 20 Uhr im Sportheim statt.

Trainingsauftakt für beide Mannschaften ist Dienstag, 13. Juli um 19.30 Uhr vor dem Sportheim. Turnschuhe!

Am Samstag, 24. Juli findet anlässlich 140 Jahre TSV Haag das Grafschaftsturnier statt.

Die neue C-Klasse 2

SVA - Zweite Mannschaft

Türkspor Rosenheim 2
SV Söllhuben 2
SV Prutting 2
SV-DJK Griesstätt 2
SV Amerang 2
TSV Eiselfing 2
Gendlerbirli Wasserburg 2
SV Ramerberg 2
SV Forsting-Pfaffing 2
SV Albaching 2
SC 66 Rechtmehring 3
FC Maitenbeth 2
TSV Soyen 2

Torschützen

Zweite Mannschaft

7 Tore:	Christian Bareuther
5 Tore:	Bodo Eberherr
3 Tore:	Michael Eberherr
	Jürgen Nagerl
	Alfred Trautbeck
2 Tore:	Robert Mayer
	Helmut Mittermaier
1 Tor:	Manuel Krebs
	Sepp Sanftl
	Karl Seidinger
	Johannes Wimmer
1 Eigentor	

OLKA-Pfingstturnier

SVA-Teams wenig erfolgreich in Österreich

Oberlangkampfen (jo) - Wie in jedem Jahr so auch heuer fuhr der SV Albaching zu seinem traditionellen Pfingstausflug nach Österreich. In Oberlangkampfen (Tirol) fand dabei zum 34. Mal das OLKA-Pfingstturnier statt. Und im Jahr 2004 nahm der SVA unter Führung der beiden Trainer Alfred Trautbeck und Bodo Eberherr erstmals mit zwei Mannschaften daran teil; leider wenig erfolgreich. In einem zwölf Teams starken Feld aus vier Ländern (Deutschland, Österreich, Schweiz und Italien) kamen die Nasenbach-Kicker nur auf die Ränge Zehn und Elf. Doch zumindest das ge-

sellige Zusammensein und die Kameradschaft beim SVA kam beim diesjährigen Pfingstausflug nicht zu kurz. Und auch die eher dürftigen Platzierungen der Albachinger wurden mit zwei großen Pokalen belohnt.

Das Endergebnis:

1. SR Oberlangkampfen
2. SpVgg Mössingen
3. VfL Leipheim
4. TSV Öschingen 1
5. Napoleone Domegliara
6. ESV München-Ost
7. FC Wikinger
8. FC Büren
9. SF Neukölln-Rudow
10. SV Albaching 1
11. SV Albaching 2
12. TSV Öschingen 2

Wechselbad der Gefühle für die Erste

Erste Mannschaft des SVA erreicht vierten Platz mit stark schwankenden Leistungen

Albaching (cf/dn) - Mit dem vierten Tabellenplatz schloss die Erste des SV Albaching die Saison 2003/2004 ab. Eigentlich eine ordentliche Platzierung, bloß wie das ganze zustande kam, kann die Fußballer nicht zufrieden stellen. Erfreulicherweise wurde Christian Bareuther mit 21 Toren erneut Torschützenkönig der A-Klasse, Gruppe 3.

Die Saison begann nach einer guten und erfolgreichen Vorbereitung sehr enttäuschend für die Trautbeck-Elf. Die ersten drei Saisonspiele wurden allesamt verloren und somit war das gesteckte Saisonziel „um den Aufstieg mitspielen“ normalerweise schon erledigt.

Gegen Meister Soyn ersten Sieg errungen

Ausgerechnet gegen den späteren Meister aus Soyn gelang dem SVA der erste Saisonsieg im vierten Spiel.

Danach verloren die Mannen um Kapitän Bernhard Mayer bis zur Winterpause nur noch eine Begegnung in Kienberg mit 2:5. Ansonsten wurde viermal gewonnen und genau so oft gingen die Kicker mit einem Remis vom Platz. Und diese waren größtenteils ärgerlich. So kassierte Andi Heinz gegen Kraiburg in der letzten Minute den 2:2-Ausgleich oder gegen Maitenbeth konnten Bareuther und Co. einen 2:0-Vorsprung nicht halten, und Torwart Rene Pfeifer musste beim 3:3 den Ball dreimal aus dem Netz holen. Mit Martin Neumaier, der

sich nach dem zweiten Spiel in Seon verletzte, kamen in der Vorrunde drei Keeper in der Ersten zum Einsatz.

Durch die vier Remis konnte sich der SVA nicht nach vorne arbeiten, war als Siebter aber nur acht Punkte hinter Spitzenreiter Soyn.

Nach der Winterpause absolvierten Keeper Neumaier und seine Vorderleute wieder eine gute Vorbereitung. Gegen Kreisklassisten wurde kein Spiel verloren. Beim Punktspielstart verlor man dann aber beim Achten Eiselfing mit 0:3, und wieder schien der Zug abgefahren zu sein. Dass Eiselfing als Achter zum Schluss noch Zweiter wurde und über die Relegation aufstieg, zeigt auch, dass diese Liga unheimlich eng war und keine Mannschaft beständig war.

Kurzfristig musste der SVA sogar aufpassen nicht in die Abstiegsregion zu rutschen. Dies wurde durch den 3:0-Sieg gegen Babensham 2 (späterer Absteiger) aber verhindert. Nach einer Serie von vier Siegen und der besten Saisonleistung beim 2:0 in Pittenhart, befand sich der SVA plötzlich auf Rang Zwei,



Herzlichen Glückwunsch! Mit 21 Toren Torschützenkönig der A-Klasse, Gruppe 3 und sieben Treffer in der Zweiten erzielt: Christian Bareuther. Foto:Zech

jedoch mit einem Spiel mehr als die Eiselfinger.

Gute Ausgangslage nicht genutzt

Nun waren die in dieser Saisonphase gut spielende Nasenbach-Kicker plötzlich wieder voll dabei im Aufstiegskampf.

Jedoch nutzten die SVAler die gute Ausgangssituation mit vier Heimspielen am Stück nicht. Zuerst verlor man gegen kampfstärke Kienberger mit 0:1. Al-

baching konnte sich in diesem Spiel nicht durchsetzen. Gegen Seon wurde glücklich mit 3:1 gewonnen und die Konkurrenten verloren allesamt. Es wurde wieder enger.

Die Entscheidung fiel rückblickend schon im Match gegen Genclerbirli, welche das beste Rückrundenteam stellte und den Klassenerhalt noch realisierte. Mit 1:2 verlor der SVA gegen die Reitmehring in einem guten Spiel und kleine Fehler gaben den Ausschlag zu Gunsten der Gäste, die im Abschluss konsequenter als der SVA waren.

Danach ließen die Konkurrenten keine Federn mehr und der SVA konnte machen was er wollte, die Saison war gegessen. Gegen Peterskirchen 2 wurde noch mit 1:0 gewonnen und in Oberndorf trennte man sich nach Bareuthers 21. Saisontreffer mit 1:1-Unentschieden.

Tabelle A-Klasse 3

SVA - Erste Mannschaft

1. TSV Soyn	24	49:26	45
2. TSV Eiselfing	24	56:42	43
3. FC Maitenbeth	24	56:35	42
4. SV Albaching	24	51:34	39
5. TuS Kienberg	24	52:55	37
6. SpVgg Pittenhart	24	40:29	35
7. SV-DJK Griesstätt	24	36:32	33
8. TV Kraiburg	24	42:40	31
9. Oberndorf 2	24	40:42	31
10. SV Seon 2	24	41:50	30
11. Genclerbirli Wbg.	24	34:65	30
12. Babensham 2	24	42:51	28
13. Peterskirchen 2	24	28:66	13

Torschützen

Erste Mannschaft

21 Tore:	Christian Bareuther
10 Tore:	Matthias Bareuther
6 Tore:	Bernhard Mayer
	Helmut Mittermaier
3 Tore:	Christian Katterloher
1 Tor:	Stefan Fleidl
	Christian Hinterberger
	Thomas Hinterberger
	Manuel Krebs
1 Eigentor	

Die neue A-Klasse 3

SVA - Erste Mannschaft

TSV Aßling
TSV Emmering
SV-DJK Griesstätt
Genclerbirli Wasserburg
TSV Wasserburg 2
SV Albaching
FC Maitenbeth
SV-DJK Oberndorf 2
SV Reichertsheim
TSV Gars
SV Aschau/Inn 2
SpVgg Jettenbach
TV Kraiburg
TSV Schnaitsee

OSTERMAIER

**Meisterbetrieb
Heizung & Sanitär**

Planung • Ausführung • Kundendienst

- Öl-u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Flüssiggassysteme
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirl-Pools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation

Klaus Ostermaier
Berg 3a - 83544 Albaching
Tel: 08076/1679 - Fax: 08076/8420

Schwere Saison für die E-Junioren des SVA

Ein 4. Platz für die E2 und ein 9. Platz für die E1 am Ende der Saison

Albaching - Die E-Nachwuchskicker (Jahrgänge 93/94) mussten sich in einer schweren Gruppe behaupten und konnten sich beachtlich schlagen. Das Trainerteam zeigte sich am Ende der Saison größtenteils zufrieden.

Die E1 konnte in der Rückrunde leider keinen Punkt einholen, was eigentlich Grund zur Resignation sein könnte. Trotzdem haben die Jungs Stärke gezeigt, die Trainingsarbeit ging weiter und in manchen Spielen waren man den Gegnern zumindest phasenweise ebenbürtig. Deutlich wurde immer wieder, dass es vor allem am Toreschießen gefehlt hat. Es ist wohl für alle gut, dass sie in der kommenden Saison in einer neuen Konstellation spielen können und somit die Chance



Tradition bei den Junioren-teams: Elfmeterschießen nach dem Spiel, hier Simon Voglsammer von der E1.
Fotos: Konrad

haben, zu zeigen, was wirklich in ihnen steckt.

Die zweite E-Mannschaft startete die ersten drei Spiele mit trüben Aussichten (0:9 Punkte). Es stellte sich jedoch heraus, dass diese Gegner am Ende auch die Tabellenbesten waren. Alle weiteren Spiele wurden dann - außer einem Unentschieden - alle gewonnen, so dass schließlich ein beachtlicher 4. Platz verbucht werden konnte. Im Juli finden noch einige Turniere und Freundschaftsspiele statt. Den Saisonabschluss feiern wir am Freitag, 30. Juli am Abend, wozu nicht nur die Spieler, sondern auch deren Eltern ganz herzlich willkommen sind.

Georg Stürzl



Die E2-Junioren mit Trainer Georg Stürzl



Die E1-Junioren mit ihren Trainern Ludwig Ringlstetter und Franz Konrad

Ergebnisse vom Jugendfußball:

A-Jugend (bis 18 Jahre):

Alb./Forsting - Griesstätt 1:1

D-Jugend (bis 12 Jahre):

Westermendorf - Alb./Forsting 2:4

E1-Jugend (bis 10 Jahre):

Pokalturnier in Vogtareuth: 9. Platz von zehn Teilnehmern mit zwei Siegen und drei Niederlagen.

E2-Jugend (bis 9 Jahre):

Pokalturnier in Vogtareuth: 5. Platz von zehn Teilnehmern.

F1-Jugend (bis 8 Jahre):

SV Albaching - Forsting(E2) 6:2
SV Albaching - SV Edling 5:0
SV Albaching - TSV Gars 4:1
TSV Emmering - SV Albaching 2:6

F2-Jugend (bis 7 Jahre):

Wasserburg - SV Albaching 2:1
SV Albaching - TSV Soien 2:0
TSV Aßling - SV Albaching 1:0

G1-Jugend (bis 6 Jahre):

SV Albaching - SV Schonstett 2:8
SV Albaching - SV Edling 3:0

Pokalturnier in Forsting: 5. Platz von acht Teilnehmern mit einem Sieg, einem Unentschieden und zwei Niederlagen

Pokalturnier in Rechtmehring: 4. Platz bei vier Teilnehmern mit einem Unentschieden und zwei Niederlagen.

E1 / E2 - Junioren Abschlusstabellen

E1-Junioren

1. Breitbrunn	32:7	19
2. Eggstätt	37:18	18
3. Edling	15:7	15
4. Aßling	39:20	14
5. Forsting-Pf.	40:18	12
6. Eiselfing	31:21	11
7. Vogtareuth	28:29	9
8. Wasserburg	11:66	3
9. Albaching	5:52	0

E2-Junioren

1. Edling	49:8	24
2. Aßling	28:15	16
3. Eiselfing	42:30	15
4. Albaching	30:31	13
5. Wasserburg	19:23	13
6. Eggstätt	21:22	10
7. Breitbrunn	22:25	9
8. Forsting-Pf.	7:35	6
9. Vogtareuth	4:33	0

Zeltverleih Bachmeier

Partyzelte ideal für
alle Anlässe

Fuchsthal 6 • 83544 Albaching
Telefon: 08076-7100 • Telefax 08076-9282

Trainingsfleiß wurde mit Meistertitel belohnt

F1-Junioren des SV Albaching holten sich erneut den Meistertitel

Albaching - Die F1-Junioren des SV Albaching holten sich nach 2003 auch 2004 wieder den Meistertitel. Ungeschlagen, bei nur einem Unentschieden und nur zwei Gegentreffern, belegten sie nun am Saisonende wieder Platz Eins.

Viele Trainingsstunden, großer Ehrgeiz, Freude und Ausdauer, vor allem aber das Verständnis untereinander und füreinander haben sicherlich zum Erfolg beigetragen. Nach dem Motto „Alle für einen - Einer für alle - Wir halten alle fest zusammen“ fehlte kaum einer der Jungs beim Training.

Jeder war bestrebt, seine Position möglichst gut zu vertreten, wofür sie jetzt belohnt wurden. Spielzüge, die sie im Training erlernten, konnten sie in kurzer Zeit erstaunlich gut umsetzen, Anweisungen der Trainer wurden bestmöglich ausgeführt und befolgt, was von Seiten der Trai-

ner mit großem Lob anerkannt wurde. Die sichere Abwehr um Torhüter Florian Paul bilden die kampfstarke Mannsdecker Gregor Riedl, Thomas Bauer und der wieselflinke Daniel Birkmaier.

Ihnen ist es neben dem Torhüter zu verdanken, dass die Gegner nur selten eine ernsthafte Chance für Tore bekommen. In der Offensive glänzen Matthias Sanftl, Markus Sanftl, Julian Rubelius und Markus Stöckl durch ihre technische Spielweise und ihr Spielverständnis, das ihnen hoffentlich auch in der E-Mannschaft weiterhin, getreu ihrem Motto, zu Erfolgen verhelfen mag.

Franz Stöckl



Holten sich zum zweiten Mal in Folge den Meistertitel: Die F1-Junioren des SV Albaching mit ihren Trainern Harry Paul und Franz Stöckl.
Foto: Sanftl

Statistik F1-Junioren

Spieldaten:

Trainingseinheiten:	60
Spiele:	34
Siege:	30
Unentschieden:	1
Niederlagen:	3
Torverhältnis:	129:20

Torschützen:

Stöckl Markus	42
Rubelius Julian	40
Sanftl Matthias	22
Sanftl Markus	11
Bauer Thomas	11
Birkmaier Daniel	2
Riedl Gregor	1

Spieltermine sind festgelegt

Neues aus der Juniorenabteilung

Albaching (fk) - Für die neue Saison 2004/2005 gab Jugendleiter Ludwig Ringlstetter kürzlich die wichtigsten Daten zum Spielbetrieb bei den Juniorenteams des SV Albaching bekannt.

Bei der A-Jugend wird eine Spielgemeinschaft mit dem SV Forsting und dem TSV Steinhöring gebildet. Die Spiele der Vorrunde finden jeweils samstags um 14 Uhr in Albaching statt.

Für die C-Jugend wurde eine Spielgemeinschaft mit dem SV Forsting gebildet, hier wird die

Rückrunde in Albaching gespielt, Spieltermin ist freitags um 17 Uhr.

Die Spieltermine für die restlichen Mannschaften sehen wie folgt aus: D-Jugend (Großfeld) samstags um 10 Uhr, E1- und E2-Jugend samstags um 11 Uhr. Die F1 spielt freitags um 18 Uhr und die F2- und F3-Junioren spielen freitags um 17 Uhr.

Kindersachen durchsehen

Albaching - Aus aktuellem Anlass bittet die Jugendabteilung alle Eltern, die Sportsachen ihrer Kinder durchzuschauen und eventuelle Sachen die ihnen nicht gehören zum Sportheim zu bringen.

Dort sind auch einige Sachen eingelagert, die am Sportplatz liegen geblieben sind. Danke!

Ludwig Ringlstetter

PLANEN BAUEN RENOVIEREN

Übernehme:

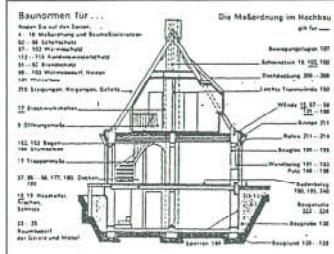
Planung, Ausschreibung, und Beratung für:

Wohnhäuser, landwirtsch. Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl

Maurermeister und Bautechniker

Berg 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452



IDEEN AUS HOLZ
Günther Kloos
Schreinermeister

Möbel - Türen - Böden - Service

Waldweg 9
83544 Albaching
Tel.: 0 80 76/88 67 88
Fax: 0 80 76/88 67 87



Beim letzten Heimspiel dabei

Das letzte Bundesligaheimspiel der Löwen vom TSV 1860 München besuchten die D-Junioren der Spielgemeinschaft Albaching/Forsting. Die Karten für das Spiel im Olympiastadion wurden von der Allianz-Versicherungsagentur Bachmeier gestiftet. Die Jugendabteilung bedankt sich recht herzlich.

Foto: Konrad



Streetball am Sportplatz

Albaching - Mit vereinten Kräften konnte Ende Juni der heiß ersehnte und lang gewünschte Basketballkorb aufgestellt werden. Neben den zahlreichen Kindern und Jugendlichen freuen sich insbesondere die Gemeinderäte über die Bereitschaft der Stockschiützen, ihre Trainings- und Turnier-Asphaltbahn an einigen Tagen in der Woche zweckentfremden zu lassen. Für die Streetballer bedeutet das, dass sie einen gut geeigneten Basketballplatz zur Verfügung haben, für die Stockschiützen ist dies vielleicht der Beginn einer hoffentlich bald blühenden Jugendarbeit. Natürlich setzt diese Doppelnutzung gegenseitiges Verständnis und Rücksichtnahme voraus. So ist die Stockschiützenbahn selbstverständlich pfleglich zu behandeln und sauber zu hinterlassen. Wir hoffen auf einen heißen Streetball-Sommer und bitten zu berücksichtigen, dass jeden Donnerstagabend Stockschiützentraining ist.

Die Jugendbeauftragten der Gemeinde:
Markus Ettmüller, Christian Huber und Petra Wirtz



wirtshaus
kalteneck

fam.
steinacker
kalteneck 17

83544 albaching

telefon:
08076/255
telefax:
08076/886925

- gaststube
- wintergarten
- saal
- biergarten

öffnungszeiten:
von 11.00-1.00 uhr
so. von 10.00-1.00 uhr
mittwoch ruhetag

lieber ein günstiges essen als eine teure diät
buffet-zeit

bayerisches / mediteranes / internationales
am donnerstag den 22.07.04 ab 19.00 uhr
servieren wir köstliches aus aller herren länder
vorspeisen, hauptgerichte, salate, nachspeisen - alles für nur
€ 12,90 pro person



candle light liebesmenü

in 4 gängen geht die liebe durch den magen
und das jeden montag ab 19.00 uhr für

pro person **€ 16,90**

schweinshax`n-zeit

wie immer freitag auf vorbestellung
€ 4,90

à la carte spanischer grillabend olé

als vorspeise hausgemachtes weißbrot und oliven alio olio
**lammrücken, schweine- und rinderlende
und putenbrust vom grill**
dazu ofenkartoffel, schmortomaten und salatbuffet

jeden 2. und 4. donnerstag
bei schöner witterung

auf ihr kommen freut sich fam. steinacker
reservierung erbeten!
alle aktionen nur auf vorbestellung
nicht an feiertagen, samstag und sonntag

07/04

Metzgerei Sewald

Tel.: 08076 / 1825

im Angebot, solange der Vorrat reicht

Schweinebraten	kg	4,90
-schlegel, Schulter		
Wiener	kg	5,10
Currywurst	kg	5,10
Debreziner	kg	5,10
Leberkäs gebacken	kg	4,60

Backwaren

Cafe Oibich

Semmeln -,22
Brezen -,37

Vollkorn-Semmeln -,37
Knödel-Brot 1,95

Öffnungszeiten:

Postgasse 1
83544 Albaching
Tel: 08076-886922

Di, Mi 6:00 bis 12:30 Uhr
Do, Fr 6:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 6:00 bis 12:00 Uhr
So. 7:30 bis 12:00 Uhr



Nb-Magazin

Nur Fliegen ist

schöner !

Dorfmeisterschaften feiern Zehnjähriges

Stockschützen des SVA laden Vereins-, Betriebs- und Hobbymannschaften ein

Albaching - Die Stockschützen des SV Albaching laden Vereins-, Betriebs- und Hobbymannschaften zur zehnten Auflage der Dorfmeisterschaft im Stockschießen ein. Bei diesem Jubiläumsturnier, welches vom Mittwoch, den 14. Juli bis Freitag, den 16. Juli stattfindet, geht es wieder um den großen Wanderpokal der Gemeinde Albaching.

Auf den Asphaltbahnen bei den Sportanlagen des SV Albaching kommt es im Juli zur spannenden zehnten Auflage der Dorfmeisterschaften im Stockschießen. Pokalverteidiger des großen Wanderpokales der Gemeinde Albaching ist der Gemeinderat. Und ob dieser auch beim Jubiläumsturnier 2004 als Sieger auf dem Treppchen stehen wird, kommt ganz auf die teilnehmenden Mannschaften an. Vereins-, Betriebs- und Hobbyteams der Gemeinde Albaching sind wieder herzlich dazu eingeladen, um in spannenden Duells die Siegerplätze auszuschießen.

Jede Mannschaft benötigt vier Schützen, jeder Schütze kann aber nur bei einer Mannschaft starten, nicht bei mehreren.

Vier Schützen - nur zwei Profis

Damit die Hobby-Stockschützen bei diesem Turnier nicht zu kurz kommen, dürfen höchstens zwei aktive Profi-Stockschützen pro Mannschaft an den Start gehen. Die Stöcke und das Plattenmaterial werden bei Bedarf zur Verfügung gestellt. Für Insider: Die Platte Nr. 44 darf bei den Dorfmeisterschaften 2004 nicht verwendet werden, Plattenwechsel

ist jedoch erlaubt. Unmittelbar nach Anmeldeschluss findet die Auslosung der Teams statt, die Gruppeneinteilung und die genauen Startzeiten bekommen die angemeldeten Teams noch vor Turnierbeginn zugesandt.

Turnier vom 14. bis 16. Juli

Die Vorrunde der Dorfmeisterschaft 2004 im Stockschießen findet am Mittwoch, den 14. Juli und Donnerstag, den 15. Juli jeweils ab 18 Uhr auf den Asphaltbahnen des SVA statt. Der „Endkampf“ wird am Freitag, den 16. Juli 2004 über die Bühne gehen, Beginn hierfür ist ebenfalls um 18 Uhr. Alle Teilnehmer erhalten am Freitag Abend nach der Siegerehrung ein kostenloses Spanferkelessen, was noch ein besonderes Zu-

ckerl für die Teams ist. Zusätzlich bekommt noch jeder Teilnehmer einen

kleinen Preis. Für Unfälle und Schäden wird nicht gehaftet. Die Startgebühr beträgt nur 20 Euro pro Team, die Anmeldung verpflichtet gleichzeitig zur Zahlung dieses Betrages. Die Anmeldung ist bis spätestens 7. Juli bei der Stockschützen-Abteilungsleitung zu erfolgen. Diese sind Marianne Schatz (Tel. 08076/1622) und Angela Maier (Tel. 08076/8163, Fax. 08076/886816). Die Stockschützen des SVA bedanken sich schon heute für das Interesse und bitten um rege Teilnahme.

Marianne Schatz / jo



Neue Kleider für Sieger

Albachings Wirtshäuser sponsern Tennisler



Große Freude über die neuen Trainingsanzüge (v.l.n.r.): Thomas Steinacker, Paolo Valentini, Franziska Betzl, Stephanie Schatz, Marina Oberland, Lisa Grill, Christina Grill und Marianne Steinacker.

Foto: Schatz

Albaching - Freude herrschte vor kurzem bei den Juniorinnen der Tennisabteilung des SV Albaching, die 2003 den Aufstieg von der Kreisklasse in die Bezirksklasse schafften. Auch in dieser Saison liegen sie auf Erfolgskurs und haben bisher nur Siege herausgespielt. Da sollte natürlich auch dementsprechende neue Kleidung angeschafft werden.

Die Abteilungsleitung und die Mädchen möchten auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön

für die Anschaffung der neuen Trainingsanzüge aussprechen. Die edlen Spender waren bei den beiden Albachinger Wirtshäusern zu finden. Thomas und Marianne Steinacker (Wirtshaus Kalteneck) sowie Paolo Valentini (Pizzeria Il Nabucco) erklärten sich vor ein paar Wochen sofort bereit, den erfolgreichen Tennis-Mädchen die Trainingsanzüge zu finanzieren.

Marianne Schatz

KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker



**Manfred
Rugge**

Kfz-Reparaturen aller Art

Nasenbachstr. 10

Tel: 08076/8662

83562 Freimehring

Fax: 08076/886420

Schlosserei - Spenglerei

Winfried Göschl

Edelstahlarbeiten

Stahlbau

Bauschlosserei

Spenglerarbeiten

Blechdächer

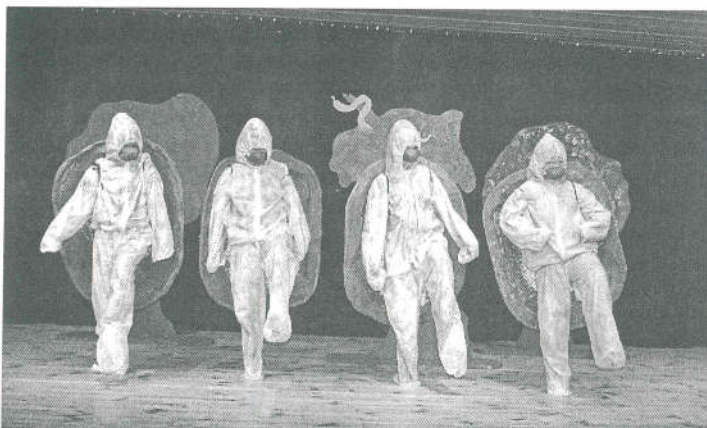
Oberdieberg 3
83544 Albaching
Tel. 0 80 76 / 97 75
Fax 0 80 76 / 17 23

Bühne frei für Schildkröten und anderes Getier

Buntes Programm beim Aktionstag in der Grund- und Teilhauptschule Pfaffing

Pfaffing/Albaching (gg) - „Der Aufwand hat sich gelohnt“, so sind sich die Lehrer und der Elternbeirat der Pfaffinger Schule einig. Ganz unter dem Motto Theater war der Aktionstag Ende Juni ein voller Erfolg. Von den musikalischen, künstlerischen und Schauspielerischen Einlagen der Schüler waren alle begeistert.

Eine ganze Schulwoche lang organisierten die Lehrer mit den Schülern die Auftritte für den Aktionstag der Schule. Doch auch zahlreiche Eltern halfen bei den Vorbereitungen mit. So wurden die Kulissen und Bühnenelemente gemeinsam mit Eltern und Kindern gebaut. Der Elternbeirat organisierte die



Das Schauspiel der Tiere war eine der größten Attraktionen des Aktionstages. Fotos: Franz Konrad



Bühne frei am Pfaffinger Schulgelände: Mit viel Mühe und Aufwand wurden die Kulissen gemeinsam durch Eltern und Schüler erstellt.

Verpflegung und engagierte sich kräftig bei der Programmgestaltung. Neben den Aufführungen im Gemeindesaal wurden noch in zahlreichen Klassenzimmern einzelne Stücke zum Besten gegeben. Trotz der schlechten

Wetterankündigungen hatten die Organisatoren Glück. Bei strahlendem Sonnenschein kamen über 300 Kinder und deren Eltern an die Schule, um gemeinsam den Aktionstag zu erleben.



BROT- und FEINBÄCKEREI

Zeno Daumoser

mit Stehcafé ab 6.30 Uhr geöffnet



Aus unserer Bäckerei:
Angebot des Monats Juli

**Quark-
schnitten**

2 Stück 1,40 €

4 Stück 2,60 €

**Für die Grillsaison
Grillbaguette**

mit Tomaten, Pizza Curry,
Zwiebeln und Oliven

Beachten Sie wöchentlich unsere Postwurfsendung, oder die Angebote am Mittwoch in der Tageszeitung

Unsere Backwaren gibt es täglich frisch auch in:

Hauptgeschäft
Schulstraße 1
83562 Rechtmehring

Bäckerei u. Lebensmittel
Kirchplatz 2
83558 Maitenbeth

Direkt beim Penny Markt
Gewerbering 1
83533 Edling

Irene Huber
Hauptstraße 1
83562 Freimehring

Frischemarkt Albaching, Postgasse 7
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 7.30 - 18 Uhr
Sa. 7.30 - 12.30 Uhr
Tel.: 08076 / 7263 • Fax: 88 67 34

Georg Barnreiter neuer Vorsitzender

Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Schule in Pfaffing

Albaching (rd/gg) - Eine neue Vorstandschaft wählen die Mitglieder des Fördervereins der Grund- und Hauptschule Pfaffing Ende Juni. Georg Barnreiter aus Kalteneck übernahm den Posten des Vorsitzenden und Renate Drax wurde als Stellvertreterin gewählt. Der ehemalige Vorsitzende Günter Ganslmeier wird künftig die Finanzen des Vereins verwalten.

Führungswechsel beim Förderverein der Schule in Pfaffing. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde Georg Barnreiter aus Kalteneck zum neuen Vorsitzenden gewählt. Der bisherige Vorsitzende Günter Ganslmeier aus Albaching kandidierte nur für das Amt des Kassiers. Ebenfalls neu gewählt wurde als 2. Vorsitzende Renate Drax aus Pfaffing. Schriftführer bleibt Claus Reisert aus Pfaffing. Beisitzer sind künftig Anni Eberherr, Sylvia Weikert und Gabi Gruber. Revisoren bleiben die beiden Bürgermeister Josef

Niedermeier aus Pfaffing und August Seidinger aus Albaching. Sie bedankten sich im Namen der Verwaltungsgemeinschaft für das Engagement des Fördervereins, der bisher vor allem als Träger der Mittagsbetreuung an der Schule funktionierte und dies auch weiterhin übernimmt. Die Schüler werden in Pfaffing in der Mittagszeit von Anni Eberherr und Sylvia Weikert betreut. Ein besonderer Dank galt an dieser Stelle Karin Hlinka, die als Betreuerin erst vor kurzem durch einen Wohnortwechsel ausschied. Der För-



Die neue Vorstandschaft des Fördervereins: (v.l.) Renate Drax, Günter Ganslmeier, Georg Barnreiter, Anni Eberherr, Claus Reisert, Sylvia Weikert, Gabi Gruber sowie die Revisoren Bürgermeister August Seidinger und Josef Niedermeier.
Foto: Wast Friesinger

derverein unterstützt die Schule in finanziellen Fragen – so zum Beispiel bei der Anschaffung von Spielmaterial für den Pausenhof oder bei dem beliebten

Lese-Förderprogramm „Antolin“ (wir berichteten bereits) für die Pfaffinger Schüler im Internet.



Die Prüfungsteilnehmer: (mit Helm v.l.) Thomas Haider, Stefan Meixner, Martin Deuschl, Benjamin Wahl und Nikolaus Barth. Vorne: Markus Betzl, Josef Sanftl, Thomas Raab und Florian Albrecht.

5. Gruppe erfolgreich

Leistungsprüfung abgelegt

Albaching - Die 5. Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Albaching hat die Leistungsprüfung („Die Gruppe im Löscheinsatz“) erfolgreich bestanden. In mehreren abendlichen Übungen mussten die Teilnehmer sieben verschiedene Positionen innerhalb der Löschgruppe beherrschen, dazu vier verschiedene Knoten und Stiche in kurzer Zeit fehlerfrei vorführen. Acht

Feuerwehrmänner erreichten das Bayerische Leistungsabzeichen in Silber, Gruppenführer Thomas Haider errang die höchste Stufe in Gold-Rot. Kreisbrandinspektor Georg Wimmer und Bürgermeister August Seidinger gratulierten den Teilnehmern und verbanden damit die Hoffnung, das Erlernte möglichst wenig bei ernsthaften Bränden anwenden zu müssen.



Hauptstraße 7a
83562 Rechtmehring
Telefon 08076-8142
Fax 08076-886170

- Fenster und Türen
- Innentüren
- Wintergärten
- Rolladenbau
- Kundendienst
- Montagefachbetrieb

aus Holz, Holz-Alu und Kunststoff

ständige Ausstellung

Gewerbeflächen Alt- und Neubau zu vermieten.

anton.hanslmeier@t-online.de

Restaurant



Hof-Café

Sandgrub bei Haag • Tel: 0 80 72 / 744

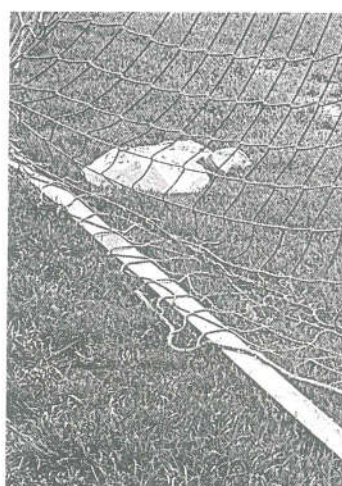
Gönnen Sie sich eine gemütliche Einkehr in unserem Restaurant und Hof-Café

Wir Empfehlen Ihnen:

- Unsere Bayerische Küche
- eine gemütliche Atmosphäre für Feiern aller Art
- jeden Sonntag Frühstück
- und natürlich unsere hausgemachten Kuchen

Auf Ihren Besuch freuen sich die Bachmeier's

Öffnungszeiten Mittwoch bis Sonntag



Müll-Problem beim Sportverein Albaching

Aufruf zu mehr Ordnung auf dem Sportgelände - Nasenbachstadion soll sauber bleiben

Albaching (dn/jo) - Die Bilder oben sprechen ihre eigene Sprache! Auf dem Sportgelände des Sportvereins Albaching herrscht derzeit ein akutes Müllproblem. Liegengelassene Plastikfla-

schen, leere Pizza-Schachteln, Zigaretten-Kippen und vieles mehr „ziert“ derzeit das Nasenbach-Stadion. Damit in Zukunft solche Bilder wie oben zu sehen vermieden werden, starten die

Verantwortlichen des SVA hiermit folgenden Aufruf: Mehr Ordnung soll auf dem Sportgelände herrschen, das Nasenbach-Stadion soll sauber bleiben. Um dies zu gewährleisten, bittet der Sportverein alle Besucher und Benutzer des kompletten Sportgeländes um Sauberkeit und um die ordentliche Entsorgung des Mülls. Mitgebrachte Plastikflaschen, Pizza-Schachteln und ähnliches sollten in Zukunft wieder mit nach Hause genommen werden; nicht nur dem Sportverein, sondern auch der Umwelt zu liebe. Denn auch der nächste Besucher möchte einen sauberen und ordentlichen Sportplatz betreten. Außerdem macht die nachträgliche Müllentsorgung

durch Ehrenamtliche viel Arbeit und keinen Spaß. Wichtig wäre, dass diesbezüglich auch die Eltern ihre Kinder aufklären.

60 SVA'ler in Maitenbeth

Maitenbeth (dn) - Anlässlich der Vereinsheim-Einweihung der neuen Heimstätte des FC Maitenbeth führen über 60 SVA'ler (davon 40 Jugendliche) zu seinem Nachbarclub. Somit war der Sportverein Albaching der am stärksten vertretene Verein bei den Festivitäten der Maitenbether.



Über 100 Tonnen Sand

SVA saniert Trainingsplatz - Dank an Gemeinde

Albaching (dn) - Es war bitter nötig! Der Trainingsplatz der Fußballabteilung des SVA benötigte dringend eine Sanierung. Und diesen Sommer schritten die Verantwortlichen zur Tat und die Firma Weindl übernahm die Tätigkeiten dafür. Insgesamt 114 Tonnen Sand wurden auf den bis dato noch niemals sanierten Trainingsplatz eingearbeitet. Des weiteren wurde der Rasen verticutiert und aerifiziert. Insgesamt fielen dafür Kosten in Höhe von knapp 9.000 Euro an, welche zur Hälfte die Fußballabteilung des SVA

übernahm. Die andere Hälfte übernahm die Gemeinde Albaching, welcher hierfür ein großes Dankeschön gilt. „Der Sportverein Albaching schätzt die Fürsorge der Gemeinde sehr“, so Fußballabteilungs-Mitglied Daniel Neumann. Die Arbeiten wurde innerhalb von zwei Tagen mit schwerem Gerät erledigt, der Platz bleibt hingegen bis Mitte August gesperrt. Aufgrund der für eine Platzsanierung günstigen Wetterlage (Regen, etc.) spart sich der Sportverein die Bewässerungskosten.

Foto: Trautbeck

Rehwild frisch aus dem heimischen Revier



Der Leckerbissen, wertvoll und gesund, unverwechselbar im Geschmack.

Für Auskünfte und Bestellung steht gerne bereit:

August Seidinger - Thal 3
83544 Albaching - Tel. 08076/257

MICK LUDWIG & WOLFGANG LIUPOVETS

SERVICE

Staudengärtnerei / Gartenpflege

Ausführung aller Gartenarbeiten

83544 Albaching / Harraß 1

Tel. 080 72 - 39 05 • Mobil 0160 / 968 10 -773 o. -806

In über 100 Tagen gibt es 1000 Tage Sonne

Albachinger Rock-Musical „Tausend Tage Sonne“ (TTS) startet Ende Oktober

Albaching (fk) - In rund 100 Tagen ist es soweit: Mit dem Rock-Musical „Tausend Tage Sonne“ bringt der Theater- und Musikverein Albaching erneut ein Stück von Johannes Wimmer auf die Bühne. Premiere ist am Freitag, 29. Oktober in der Alpicha-Halle.

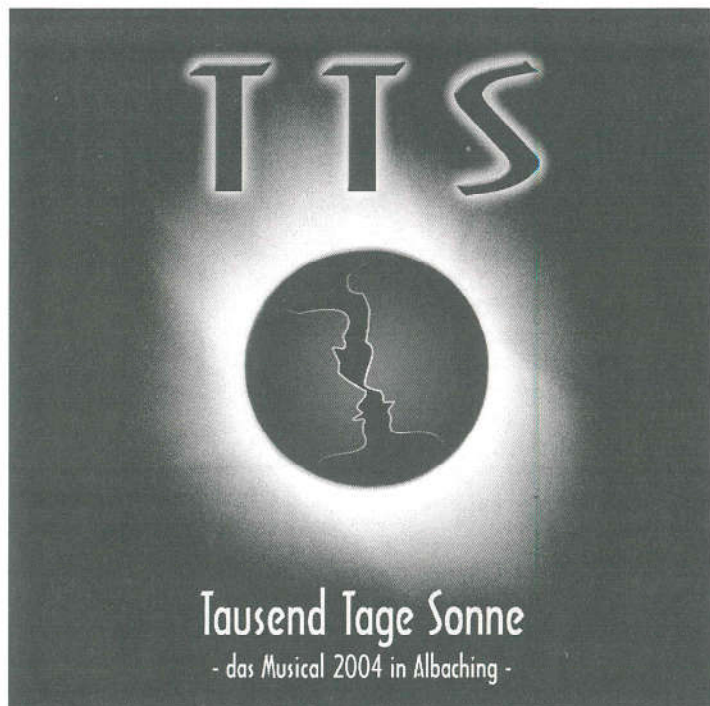
Der erste Stimmungstest ist gelungen: Bereits vor rund zwei Wochen hörte man aus der Alpicha-Halle die Klänge der Rockband „Rough Enough“.

Zwischen Hardrock und Ballade

Die vier Musiker üben seit Monaten die selbst komponierten Lieder für das Musical „Tausend Tage Sonne“ von der Hardrocknummer bis zur Ballade im Probenraum ein und haben nun erstmals mit vollständig aufgebauter Tontechnik für Darsteller und TTS-Chor unter der Leitung von Birgit

Eisenauer in der Alpicha-Halle geprobt. Im Zentrum der Aktivitäten steht dabei der Rough-Enough-Sänger Günter Haller aus Albaching. Er ist nicht nur der männliche Hauptdarsteller des Musicals mit vielen Solopassagen, sondern hat auch die Gesamtregie für das Stück von Johannes Wimmer übernommen.

Für die Zeit bis zur Premiere sind noch rund 30 Proben eingeplant, bevor ab 29. Oktober bei insgesamt neun Aufführungen in der Alpicha-Halle die Liebesgeschichte der jungen Jenny (Susanne Thalmeier) und ihrem wilden Freund Rod



Das Logo des Musicals „Tausend Tage Sonne“
Design: MNC-Tec GmbH

(Günter Haller) auf die Bühne bei der Raiffeisenbank Albaching.

Der Kartenvorverkauf beginnt voraussichtlich am 18. Oktober

KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

SICHERHEITSTECHNISCHER DIENST

Wasserburger Str. 19 · 83527 Haag
E-mail: info@schmid-haag.com
Internet: www.schmid-haag.com



Arbeitsschutz nach ASIG
GQA zertifiziert Prof.-Nr. 0221/00

**Herbert
SCHMID**



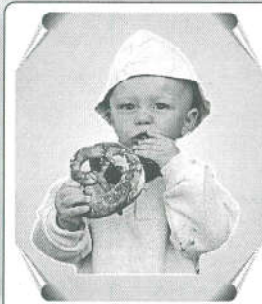
Von der Industrie- und Handelskammer
für München und Oberbayern öffentlich
bestellter und vereidigter Sachverständiger
für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung,
Unfallschäden an Straßenbahnen

Tel. 08072-37 14 51 / 53
Fax 08072-37 14 52

Funk 0171-4220577

Bäckerei Glück

Konditorei & Lebensmittel



Wir suchen
Auszubildende
im
Bäckerhandwerk

Täglich ein gutes Stück vom Glück

2x in Haag - Kirchdorfer Str. 16 & Münchner Str. 11



Frauen reisen ins Grüne

Albaching - Ende Juni besuchten 46 Frauen der Katholischen Frauengemeinschaft Albaching zusammen mit dem Gartenbauverein die Landesgartenschau in Burghausen. Bei herrlichem Wetter konnten sich alle an den Blumen und Sträuchern der Ausstellung erfreuen. Gegen 16 Uhr kehrten die Damen dem grünen Paradies wieder den Rücken.

Text / Foto: Anni Weber / Fritz Müller

Pizzabacken bei Paolo im „Il Nabucco“

Zuerst wurde fleißig gebacken und dann wurden die Pizzas verspeist

Albaching - Wie bereits im Jahre 2003 konnte der Bürgerverein auch dieses Jahr in den Osterferien mit 11 Kindern im „Il Nabucco“ Pizza backen. Die Kinder kneteten ihren Teig selbst und belegten die Pizzas nach eigenem Geschmack. Paolo schob die fertigen Pizzen in den Ofen und nach kurzer Zeit kamen die ersten duftenden Meisterstücke zum Vorschein. Die Kinder verzehrten ihre Werke bei herrlichem Sonnenschein auf Paolos Terrasse. Der Bürgerverein und die Kinder bedanken sich auch dieses Jahr recht herzlich bei Paolo, ohne ihn wäre eine solche Aktion nicht möglich.



Begeistert probierten die Kinder die verschiedenen Variationen des Pizza-Belegens.

Brotbacken beim Reitmaier

Utzenbichl/Reitmaier - Im Rahmen des Ferienprogramms lädt die Familie Pöschl in Reitmaier zusammen mit den Arbeitskreis Landwirtschaft Kinder in Albaching zum Bauernbrotbacken ein. Kinder bis zu 12 Jahren können zuschauen wie der Brotteig hergerichtet und anschließend im Ofen gebacken wird. Auch andere Arbeitsbereiche am Hof wie z.B. der Stall können besichtigt werden. Zum Brotbacken vorgesehen ist der 24. August. Da nur eine begrenzte Anzahl Kinder teilnehmen können wird gebeten sich bis Ende Juli bei Josef Pöschl (Tel. 1829) anzumelden.

Hallenfest der Feuerwehr

Gute Bewirtung bei Hallenfest und Kesselfleisch

Albaching - Traditionell um den Tag „Maria Himmelfahrt“ veranstaltet die Albachinger Feuerwehr ihr Hallenfest und das Kesselfleischessen. Der genaue Termin heuer ist für das Hallenfest am Samstag, 13. August ab 19.30 Uhr am Feuerwehrhaus und für das

Kesselfleischessen der Montag, 18. August ab 18.30 Uhr am gleichen Ort. Wie bei der Feuerwehr üblich gibt es in gemütlicher Umgebung eine reiche Auswahl an Speisen, natürlich auch an Getränken sowie Kaffee und Kuchen.

Albachinger Weinfest

Weinfest am 10. Juli und Kesselfleisch am 12. Juli

Albaching - Die Albachinger Schützen veranstalten am zweiten Juliwochenende, also am Samstag, 10. Juli und am Montag, 12. Juli wieder ihr Weinfest sowie das Kesselfleischessen beim Feuerwehrhaus. Dazu gibt es wieder eine ausgesuchte Auswahl deutscher Rot- und Weißweine. Natürlich hat jeder Besucher des Weinfestes wieder die Möglichkeit

seinen Lieblingswein am Probiertpavillon vorher zu testen. Außer Weinen ist natürlich auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt und wie in den letzten Jahren wird zu späterer Stunde die Bar geöffnet. Beginn ist beim Weinfest um 19.30 Uhr und beim Kesselfleischessen, ebenfalls beim Feuerwehrhaus, um 19 Uhr.

Über 200 verschiedene Fischarten, Pflanzen, Korallen und vieles mehr...

Aquaristik



Unser Angebot im Juni:

Teichfuttersticks 10 Ltr. Eimer statt 29,99 €	nur 14,99 €
Roter Neon	nur 0,99 €
Steinkorallen	ab 19,99 €

Ihr Aquarium algenfrei für 3 Jahre - mit der Weltneuheit **Aqua Stabil** (keine Chemie) nur 39,00 €

Tel: 0 80 71 - 92 11 42

Hauptstr. 29 • 83533 Edling • www.hp-aquaristik.de

Das
Nb-Magazin
hat mich schon immer gefesselt



NEU IM PROGRAMM

Kleinkläranlagen mit biologischer Nachklärung

als Festbetтанlage mit mechanischer Abwasserbelüftung nach DIN 4261

lieferbar als:

- * Komplettanlage einschl. Betonbehälter
- * Nachrüstsatz für bestehende Anlagen

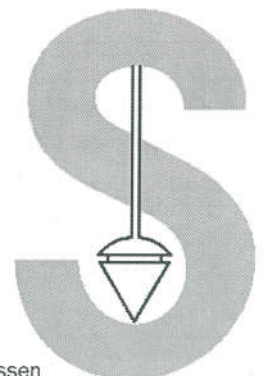
Bei der Beantragung von staatlichen Zuschüssen gemäß RZKKA sind wir Ihnen gerne behilflich.

SCHWARZENBECK

Hochbau Straßenbau Transportbeton Doppelwandelemente
Tiefbau Kieswerk Betonfertigteile Asphaltmischanlage

Seit 1898

Bauunternehmung – Betonwerke GmbH & Co. KG, Hauptstraße 16, 83536 Gars am Inn
Telefon 0 80 73 / 10 17 Telefax 0 80 73 / 29 44 Internet: www.schwarzenbeck.de



Nasenbach-Redakteur war zu Gast bei berühmten Deutschen Physiker und Philosophen:

Treffen mit Carl-Friedrich von Weizsäcker

Johannes Wimmer zu Gast beim 92jährigen Bruder des ehemaligen Bundespräsidenten

Rott am Inn (jo) - Zu einer Ehre der besonderen Art kam vor kurzem Nb-Redakteur Johannes Wimmer. Der berühmte deutsche Physiker und Philosoph Carl-Friedrich von Weizsäcker lud zu einem zweistündigen Gespräch mit dem Nb-Magazin in seinen Wohnort Rott am Inn ein. Der 92jährige gab bereitwillig Antworten auf die vielen Fragen des 26jährigen Albachingers.

Ziemlich nervös und voller Lampenfieber betrat Nb-Redakteur Johannes Wimmer das Zimmer des 92jährigen Carl-Friedrich von Weizsäcker, den Bruder des ehemaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker. Ihm war bewusst, dass er nun ein Gespräch führen durfte mit einem der wohl berühmtesten Deutschen Physiker und Philosophen, einem der klügsten Köpfe unseres Landes. In einem zweistün-

digen Gespräch beantwortete Carl-Friedrich von Weizsäcker bereitwillig alle Fragen des Nb-Redakteurs. Neben Auskünften zu seinen Fachgebieten (siehe unten; Internet-Lexikon) äußerte sich der rüstige 92jährige auch zur aktuellen Situation der deutschen Politik und Regierung. Auch gab er Einblicke in sein politisches Wirken, denn bevor sein Bruder Richard von Weizsäcker Bundespräsident wurde, wäre Carl-Friedrich in den 70er Jahren beinahe selber zum Bundespräsi-

den gewählt worden. Er lehnte jedoch eine Nominierung der damaligen SPD-Regierung aus privaten Gründen ab. Besonders interessierte Johannes Wimmer die Friedens- und Glaubensforschung von Weizsäcker. So ist Carl-Friedrich sehr mit dem Dalai Lama befreundet, den er noch heute mindestens einmal im Jahr trifft. Auch war Weizsäcker Mitorganisator des Friedens-Gebetes von 1986 in Assisi (Italien), an denen Glaubensführer aller Weltreligionen, auch unser Papst, teilnahmen.



Zu Gast in seinem derzeitigen Wohnort Rott am Inn: Nb-Redakteur Johannes Wimmer traf den 92jährigen berühmten Deutschen Physiker und Philosophen Carl-Friedrich von Weizsäcker. Foto: Brenner

Aus dem Internet-Lexikon:

„Wer ist Carl-Friedrich von Weizsäcker?“

Weizsäcker, Carl Friedrich Freiherr von (*1912), Physiker und Philosoph, Bruder von Richard von Weizsäcker. Bisher setzte er sich vor allem mit den ethischen Problemen der Naturwissenschaften und mit Fragen einer humanen Zukunftsgestaltung auseinander. Dabei versuchte er, sein physikalisches Weltbild in ein Gesamtkonzept von Wirklichkeit zu integrieren (Die Einheit der Natur, 1971). Carl Friedrich Freiherr von Weizsäcker wurde am 28. Juni 1912 als Sohn eines Diplomaten in Kiel geboren und studierte u. a. bei Werner Heisenberg und Niels Bohr Physik, Astronomie und Mathematik an den Universitäten Berlin, Göttingen und Leipzig. Zwischen 1933 und 1936 forschte er in Leipzig, danach an den Berliner Kaiser-Wilhelm-Instituten für Chemie und Physik. Dabei interessierte ihn im Bereich der Mikrophysik vorrangig die Frage nach den Bindungsenergien von Atomkernen, im Bereich der Makrophysik das Problem von Energieabgabe und -verteilung bei Sternen. Nach 1942 hatte Weizsäcker eine Professur für theoretische Physik in Straßburg inne (bis 1945), 1946 wurde er Abteilungsleiter am Max-Planck-Institut für Physik. Im selben Jahr präsentierte er eine Theorie zur Entstehung des Planetensystems. Von 1957 bis 1969 lehrte er in Hamburg Philosophie (Schwerpunkt:

Platon und Kant). In diese Zeit fallen Weizsäckers Äußerungen zur Entwicklung von Sternen (1959) und zu einer ganzheitlichen, Mensch und Natur mit einbeziehenden „Weltformel“ (1966). In den fünfziger Jahren setzte sich Weizsäcker verstärkt mit der politischen und gesellschaftlichen Verantwortung des Wissenschaftlers auseinander. So gehörte er 1957 zu jenen als Göttinger Achtzehn bezeichneten Physikern, die sich gegen den Einsatz von Kernwaffen aussprachen (Göttinger Erklärung). Auch wurde er Mitarbeiter der Deutschen Gesellschaft für Friedens- und Konfliktforschung und initiierte die Gründung eines Max-Planck-Instituts in Starnberg, das sich mit den Lebensproblemen in einer technisierten Welt auseinander setzt (u. a. arbeitete hier Herbert Marcuse) und dem er von 1970 bis 1980 als Leiter vorstand. In einer Reihe von Schriften, darunter Fragen zur Weltpolitik (1975), Bewusstseinswandel (1988) und Zeit und Wissen (1992) legte er seine Positionen dar. 1958 erhielt Weizsäcker die Max-Planck-Medaille, 1961 wurde er in den Orden Pour le mérite für Wissenschaft und Künste aufgenommen. 1963 folgte der Friedenspreis des Deutschen Buchhandels.

Quelle:

www.physik-lexikon.de

Getränke WIMMER

Rechtmehring-Hart
Tel. 08076/233

Vorstandsmitglieder einstimmig bestätigt

Jahreshauptversammlung des Soldaten- und Kriegervereins Albaching - 129. Gründungstag

Albaching - Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen lud der Soldaten- und Kriegerverein Albaching am vergangenen Pfingstmontag ein. Alle Vorstandsmitglieder wurden dabei einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Zuvor hielt die Kameradschaft einen Gedenkgottesdienst mit Libera und Ansprache am Ehrenmal ab.

Der Soldaten- und Kriegerverein hielt am Pfingstmontag seine Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Il Nabucco ab. Vor der Versammlung gedachte man den verstorbenen Mitgliedern bei einem Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Albaching. Am Krieger-Ehrenmal senkten sich zum „Lied vom guten Kameraden“ und zum Abschießen des Ehrensalutes die Vereinsfahnen der Veteranen von Albaching und Ebrach. Die kirchliche Feier wurde von der Blaskapelle Albaching musikalisch untermalt.

Karrasch bleibt Vorsitzender

In der Jahreshauptversammlung begrüßte 1. Vorstand Manfred Karrasch die beiden Bürgermeister August Seidinger und Sebastian Friesinger, die Ehrenmitglieder, Diakon Lindner, den Nachbarverein

KSK Ebrach sowie 58 Mitglieder, dies entsprach mehr als ein Drittel der gesamten Mitgliederzahl. Nach dem Totengedenken, der Berichte der Schriftführer, des Kassiers, der Kassenprüfer sowie der Entlastung der Vorstandschaft konnte Sebastian Friesinger die Neuwahlen durchführen. Da die komplette Vorstandschaft sich wiederum bereit erklärte, sich bei den Neuwahlen erneut zur Verfügung zu stellen, ging sehr zügig durch die Neuwahl. Alle alten Vorstandsmitglieder wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Die alte und neue Vorstandschaft des Soldaten- und Kriegervereins Albaching besteht aus Manfred Karrasch (1. Vorstand), Alfred Trautbeck (2. Vorstand), Klaus Etmüller (Kassier) und Anton Wimmer (Schriftführer).

Nach den Neuwahlen wurde um die Zukunft des Vereins diskutiert. Manfred Karrasch und

Klaus Etmüller stellten mittels einer Jahrgangsstatisik die Altersverteilung der insgesamt 158 Mitglieder dar. Dabei wurde ersichtlich, dass es im Verein keinen Nachwuchs gibt.

Verein beklagt keinen Nachwuchs

Vor zirka zehn Jahren waren im Verein noch 184 Mitglieder, Neuzugänge gab es in den letzten zehn Jahren weniger als zehn Mitglieder. „Eine Öffnung der Vereinssatzung könnte einer Verweisung des Vereins entgegenwirken“, so Manfred Karrasch. Die Versammlung beschloss daraufhin nach kurzer Diskussion eine Aufnahme von Nichtmitgliedern und auch Frauen ab 18 Jahren. Diese Punkte muss nun die neue Vorstandschaft in eine neue Satzung des Vereins aufnehmen und diese für die Jahreshauptversammlung 2005, zum 130. Gründungstag des Vereins, vorbereiten, damit die Mitglieder im nächsten Jahr dieser neuen Satzung zustimmen können.



Eine Ehrung für insgesamt 25 Jahre Dienst im Verein bekommen anschließend Klaus Seidinger und Klaus Etmüller. Als einziges neues Mitglied wurde zudem in der Versammlung Ludwig Ringlstetter aufgenommen. Ein Ausflug nach Obersalzberg wurde zum Schluss der Versammlung angedacht. Interessierte sollten sich baldmöglichst bei der Vorstandschaft des Soldaten- und Kriegervereins melden.

Anton Wimmer

AMBUKA

Ambulante Kranken- u. Altenpflege
Betreutes Wohnen



Reiter Str. 24
EHLING ANTON

Wir bieten fachkundige Pflege von Kranken und Alten Menschen mit folgenden Leistungen

- Pflegeleistungsberatung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verleih u. Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Betreutes Wohnen

83527 HAAG/ OBB.

TEL. (08072) 374 915 FAX (08072) 374 915
www.ambuka.de E-Mail: ambuka@iiv.de

Unterhaltungselektronik
Telekommunikation
Wärmepumpen
Elektrotechnik
Solartechnik
Hausgeräte
Kundendienst

schnell • freundlich • zuverlässig
WIESER
ELEKTRO

83553 Frauenneuharting · Kirchplatz 5
Tel. 08092 - 85550 · Fax 855530 · Störungsdienst 855540
e-mail: info@wieserelektro.de · www.wieserelektro.de

Autorisierter Fachhändler
die Holzprofis Holz Schiller

RAPPOLDER
FENSTER & TÜREN

Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth
Telefon 08076-546, Fax 08076-7124
E-mail: info@rappolder-fenster-tueren.de
www.rappolder-fenster-tueren.de

- TREPPENANLAGEN
- BALKONE (Holz u. Kunststoff)
- WINTERGÄRTEN (Holz u. Holz-Alu)
- GARTENHÄUSER UND ZÄUNE
- PARKETTBÖDEN
- BERATUNG U. VERKAUF
- KUNDENDIENST

folpian®

mechanische werkstätte - landmaschinen - kraftfahrzeuge - ersatzteile

alfred oettl



Rasenmäher

Verkauf und Beratung

Kundendienst

Reparatur

aller Fabrikate

Vertikutierer-Verleih

dorfstr. 11 - 83544 albaching - tel: 08076/225 - fax: 08076/8627

Abenteuer-Ausflug zur wunderschönen Giesenbach-Klamm

Mutter-Kind-Gruppe bedankt sich bei Bärbel Pfitzmaier für die geleistete Arbeit

Albaching - Trotz des nicht so hervorragenden Wetters fuhr die Mutter-Kind-Gruppe zur Giesenbach-Klamm bei Kiefersfelden. Doch allem Wetter zum Trotz genossen die Eltern und Kinder den Ausflug. Die Mütter und Väter bedanken sich hiermit herzlich bei Bärbel Pfitzmaier für ihr Engagement.

Fast wäre der Familienausflug der Dienstags-Mutter-Kind-Gruppe buchstäblich ins Wasser gefallen, aber mit einer Portion Optimismus hielten wir am vereinbarten Termin fest und machten uns mit Schauer- und mäßigen Temperaturen aber guter Laune im Gepäck, auf, in Richtung Giesenbach-



Bei der Wanderung an der Giesenbach-Klamm



Die ehemalige „Dienstags“- Mutter-Kind-Gruppe von Bärbel Pfitzmaier.

Klamm (Geheimtipp unserer Bärbel) bei Kiefersfelden.

Am Fuße der Klamm angekommen ging es auch gleich los. Für die Kinder gab es viel zu entdecken, so das große Wasserrad, Schnecken, Käfer, Steine- und so kamen wir gut voran. Jetzt noch ein paar Treppen hinauf, wobei die Kinder stolz an der Hand ihrer Väter geführt wurden, und wir befanden uns inmitten der Klamm.

Leider überraschte uns dann schon nach kurzer Zeit der Regen und wir mussten unsere an einem schönen Bachbett eingelegte Pause beenden. Dank unserer genialen Bärbel, die eine Malerfolie im Rucksack parat hatte, entfalten wir diese und wanderten mit unserem „Regendach“ zur nächsten Alm. Unserer guten Laune konnte der Regen nichts anhaben, sogar die Kinder hielten tapfer aus und so entschlossen wir uns bei einem kühlen Bier (für die Kinder gab's natürlich Limo) noch zu einer Einkehr in einem super

Wirtshaus in Tirol. Dort stärkten wir uns bei gutem Essen und in lustigen Runde stellten wir fest, dass alle, sowohl Kinder, Väter, Mütter und natürlich die Bärbel einen wunderschönen Sonntag erlebt und sehr davon gezeihrt haben.

Ja, liebe Bärbel und so möchten wir uns auf diesem Wege nochmals ganz herzlich für ein Jahr Mutter-Kind-Gruppe bedanken. Den Kindern hat es super gefallen und sie haben viel dazugelernt. Aber auch wir Mütter hatten jede Menge Spaß und das gemeinsame Frühstück wird vielen fehlen. Selbst bei Bastel-Laien hast Du es fertig gebracht, dass jetzt so mancher Frosch, eine Katze oder eine Gans das Fenster schmückt... Bleib einfach wie Du bist, gesund und fröhlich und halte noch viele Jahre durch, denn wir brauchen Dich in Oibich!

Servus sagt „Deine Dienstags-Gruppe“

Ludwig
Krieger
Landhandel



Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076-887196
Fax 08076-888597
Mobil 0173-9742185

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Wir führen ein umfassendes Sortiment:

- Futtermittel
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Hunde- und Katzenfutter
- Kuhbusenkosmetik
- Gummiteile für Melkanlagen
- Natursalze
- Lebensmittel
(Molkereiprodukte, Wurst, Nudeln, Weine, Kaffee, Cappuccino)
- Körperpflegeprodukte
(Duschgel, Shampoo, Hautcreme)

Unsere Lieferanten:

Inntaler Mischfutter, Anti Germ, Hypred, Milk Rite, Allco Pet Food, Elmermacher, Rallinger, Meggle, Bauer, Alpenhain, Alb Gold, Minges:

- Grabmale aus Marmor u. Granit
- Holz- und Eisenkreuze
- Inschriften und Reparaturen

**Wir sind die Spezialisten
für gute Handwerksarbeit**

STEINMETZ HUPF
BILDHAUER

FRANZ X. HUPF - STEINMETZBETRIEB GMBH
LORETTOPLATZ 4 - 81377 MÜNCHEN

ZWEIGNIEDERLASSUNG WERK SOYEN
OED 9 - 83564 SOYEN - TEL. 08071/51949, FAX 51752

Nb-Leserbrief: Zeller Kirchweg (die Antwort)

Zum Brief des Herrn Karl Platzer an den Gemeinderat und an die Öffentlichkeit vom 20. Mai 2004

Es ist Zeit etwas klarzustellen.....

Schildbürgerstreich von Zell

Wir möchten Stellung nehmen und einiges richtig stellen.

Vorgeschichte:

Auf unsere Anfrage wurde durch die Gemeindeverwaltung der Status des Weges ermittelt. Mit dem Schreiben vom 30.03.2004 teilte uns die Gemeindeverwaltung mit, dass der Weg im Jahre 1973 als „beschränkt öffentlicher Weg mit dem Namen „Zeller Kirchweg“ mit der Beschränkung auf Fußgängerverkehr“ gewidmet und eingetragen wurde.

Den benachbarten Grundstücksanliegern Frau Platzer wurde ein Abdruck des Schreibens durch die Gemeindeverwaltung zugestellt.

Am 7. April 2004 stellten wir den Antrag auf Einziehung des Weges, mit der Bitte an den Gemeinderat, aus heutiger Sicht zu überprüfen, ob die zum Zeitpunkt der Widmung herangezogenen Befürdungen auch heute noch Bestand haben.

Fam. Platzer wurde über unser Vorhaben frühzeitig informiert. Dies zur Aussage „...über alle Köpfe hinweg und damit basta.“ Die angebliche Überraschung und das von Herrn Platzer empfundene Entsetzen können wir somit nicht nachvollziehen.

Derzeitige Situation:

Wir sind der festen Überzeugung, dass bei der vorurteilslosen Behandlung des Themas im Gemeinderat der dort vorhandene Sachverstand völlig ausreichend ist und die weisen Beschlüsse für wesentlich wichtigere Themen reserviert bleiben.

Mit der Maßnahme den auf unserem Grundstück liegenden Teil des Weges aufzuschütten und einzusäen wurde keineswegs (wie auch von Herrn Platzer festgestellt) die Nutzung als Fußweg beeinträchtigt, sondern lediglich die bisher unberechtigte Nutzung als Fahr- und Reitweg unterbunden.

Unser Apell an die Beteiligten: Zu einem friedlichen miteinander Leben (nicht nebeneinander) gehört nach unserer Auffassung, dass jeder die Rechte des anderen akzeptiert und sich nicht

durch eigenmächtiges Handeln (auf Kosten des Anderen) Vorteile zu verschaffen sucht.

Dies ist die Tradition auf die wir uns gerne verständigen können. Zum Schildbürgerstreich von Zell sei nur soviel (nicht ganz ernst) angemerkt.

Aus den vielen, den Bürgern von Schilda zugeschriebenen Geschichten, scheint uns eine mit der Situation in Zell vergleichbar (Zitate).

Schilda anno.....

„Als die Stadträte von Schilda feststellten, dass sie in ihrem neu erbauten Rathaus leider alle Fenster vergessen hatten, kamen sie auf eine großartige Idee. Sie beauftragten alle Bürger draußen vor der Stadt jeweils einen Sack voll Licht einzufangen und in das Rathaus zu bringen... Der Hohn und Spott des ganzen Reiches war ihnen gewiss.“

Zell anno.....

„Als Herr Platzer aus Zell feststellte, dass er bei der Realisie-

rung seines Reiterhofes vergessen hatte für einen gesicherten Zugang zu öffentlichen Reitwegen zu sorgen, kam er auf eine großartige Idee. Er verlangte von seinen Kunden nur noch Pferde mit den Fähigkeiten eines Maulwurfs oder mit Flügeln einzustellen.....“

Wir wünschen Herrn Platzer die notwendige Fairness und Sensibilität bei der Lösung seines Problems.

Zell im Juni 2004

Hans und Elisabeth Seidl



Radsport

Nächstes Treffen der Radsportfreunde des RSV Albaching e.V. findet am Mittwoch, 7. Juli in der Pizzeria „Il Nabucco“ statt. Alle Rennradler sind herzlich eingeladen.

Das
Nb-Magazin
hat mich schon immer gefesselt



REIFEN WEIGL

Zaibing 2 ~ 85643 Steinhöring

Tel. 08094 / 210 Fax. 180978

www.Reifen-Weigl.de

Continental

REDESTEN

PRUMANT

DUNLOP

- Montage: PKW, LKW, Landmaschinen
- Räderwäsche und Einlagerung
- Autoteile, Zubehör
- Autoglaserie
- Verkauf ATV, Quad, Motorgeräte

FULDA GOODYEAR UNIROYAL BRIDGESTONE



Finn...
die modische Pantolette

aus unserer neuen
Sommerschuh-Kollektion!



Bei uns erwarten Sie die neuesten Schuhmode-Trends, bequemer Chic und komfortable Ausstattung...

- gesunde Füße durch gesunde Schuhe
- individuelle Paßform
- atmungsaktives Material
- Reparatur-Service im Haus!

ORTHOPÄDISCHES SCHUHTECHNIK
KIESWIMMER JANKER
FIT AUF SCHRITT UND TRITT

Rathausplatz 1, 83533 Edling, Tel/Fax. 08071/93163/64
Knoppermühlweg 7b, 83512 Wasserburg, Tel/Fax. 08071-93166/67
www.kieswimmer-janker.de, eMail kieswimmer.janker@t-online.de

„Lustiges Schlammzelten am Simssee“

Gute Laune trotz schlechtem Wetter - Versorgungszelt wurde zur Tischtennishalle

Albaching/Simsee - Der Albachinger Bürgerverein fuhr in den Pfingstferien wieder mit einigen Kinder zum Simssee. Trotz des teilweise sehr schlechten Wetters ließen sich die Kinder und deren Betreuer beim Zeltlager die Laune nicht verderben. Aber man brach wegen des Regens dann doch noch vorzeitig das Zeltlager ab.

Wie bereits in den letzten zwei Jahren plante der Bürgerverein im Rahmen des Pfingstferienprogrammes das Zeltlager am Simssee. Doch dieses Jahr kam alles ganz anders. Auch die schlechten Wettervorhersagen konnten uns nicht dazu bewegen die Aktion zu stoppen. Die Vorfreude der 27 Kinder und 5 Betreuer war zu groß. Wir entschlossen uns lediglich die Fahrräder zu Hause zu lassen. Die Kinder wurden mit PKW's an den Simssee gebracht. Der

erste Tag stand wider Erwarten ganz im Zeichen des Wassersports. Mit Surfbrettern, Kajaks und Schwimmwesten bewaffnet stürmte die wilde Horde den See. Nach einem wunderschönen sonnigen Tag konnten wir unsere traditionellen „Spaghetti Bolognese“ unter freiem Himmel genießen. Auch die geplante Fragen-Rally am nächsten Vormittag konnte noch bei trockenem Wetter gestartet werden. Kaum war jedoch die letzte Gruppe



Trotz des schlechten Wetters hatten die Teilnehmer gute Laune - und zum Sommerzeltlager gehört natürlich ein Eis.



Ein „Gordischer Knoten“ ist bei jedem Wetter interessant.

zurückgekommen, begann der große Regen und die Schlamm-schlacht konnte beginnen. Die nächsten 1 ½ Tage standen im Zeichen des Schlamms. Die Kinder verloren trotz feuchter Kleidung und matschigen Schuhen nicht ihren Spaß und zeigten keinerlei Langeweile. Das Verpflegungszelt wurde in eine Spielhöhle verwandelt und der Tischtennisraum war fest in Albachinger Hand. Dem Vorschlag die Veranstaltung frühzeitig abubrechen, wurde seitens der Kinder entschieden Protest entgegengebracht. Als schließlich und endlich die Schlafkabinen teilweise feucht wurden, entschieden

wir uns schweren Herzens dieser „Schlamm-schlacht“ am Freitag ein Ende zu bereiten. Nach dem Mittagessen bauten wir mit Hilfe zahlreicher Eltern die Zeltstadt ab. Trotz aller Widrigkeiten ging wieder eine gelungene Veranstaltung des Bürgervereines zu Ende. Das Betreuerteam (Sabine, Edith, Monika, Georg und Harry) bedankt sich für die tatkräftige Unterstützung einiger Eltern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Das nächste Zeltlager kommt bestimmt.

Vorstandschäft
Bürgerverein



Mit  Hochzeits-

karten wird es erst richtig lustig! Schauen Sie doch mal rein Bei:

 **seidel**

AIGN 5 - 83 544 Albaching
Telefon und Telefax:
0 80 76 - 341

Rentenreform: Drastische Einschränkungen bei Berufsunfähigkeit!



Peter Barth
Hauptvertretung der Bayerischen Allianz
Postgasse 2
83544 Albaching
Telefon 08076/8262

Durch die aktuelle Rentenreform ist die gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente für unter 40-Jährige entfallen. Auch für über 40-Jährige gibt es spürbare Leistungseinschränkungen. Private Vorsorge ist also nötiger denn je. **Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!** Hoffentlich Allianzversichert.



Entdeckungsreise durchs Albachinger Umland

Radlralley der Solidarität Albaching/Rosenberg

Albaching - Am 19. Juni führte die Soli Albaching-Rosenberg über eine rund 12 km lange verkehrsarme Strecke die Radlralley 2004 durch. Durch die vielen Teilnehmer, Helfer und Organisatoren wurde die Veranstaltung wieder ein voller Erfolg.

Aufmerksamkeit, Geschicklichkeit und etwas Wissen zu Radsportaktivitäten waren bei der Radlralley nötig, um möglichst viele Punkte zu sammeln. Zum Start in Aign waren viele begeisterte (Radl)-Rallyefahrer geeilt um dort ab 15 Uhr nach Punkten zu eifern.

Eine erste Hürde stellte für einige die Abnahme zur Verkehrssicherheit der Fahrräder dar. Die üblichen Kriterien sowie bei den Kindern das Tragen eines Fahrradhelmes entschieden schon über die ersten Punktverluste. Während der ersten Etappe von Aign über Kurzstett, Scharfeneck, Harras, Fuchsthal, Moos und Thal zur ersten Kontrollstelle nach Gröben an der Überfahrt der Kreisstraße galt es die Buchstaben und Zahlen S, D, T, 2 neben den Wegen auf kleinen Schildern zu entdecken. An der Kontrollstelle galt es bei einem Duell zwischen Augenmaß und Maßband die eigene Schuhlän-

ge zu schätzen. Gar mancher Radler hatte bei diesem Duell den Eindruck daß die Schuhe während der ersten Etappe geschrumpft sein mussten und kassierten entsprechende Punktabzüge. Bei der anschließenden Etappe über Schreyern, Steinweg nach Hart mussten die Buchstaben und Zahlen O, A, A, 0 gefunden werden. Der Knackpunkt an der Geschichte war, dass vom vielen Amüsieren über das vorangegangene Duell die Konzentration auf den ersten Metern vom Fahrbahnrand auf die Unterhaltung gelenkt war und so die ersten Buchstaben- und Zahlenverluste bei der zweiten Kontrollstelle in Hart sichtbar wurden.

Die zweite Kontrollstelle war der Geschicklichkeit gewidmet und so mussten über ein Stück undurchsichtigen Schlauch heranrollende Erbsen, mittels eines Gummihammers gestoppt werden. Die Punkteverluste an der zweiten Kontrollstelle können



Die strahlenden Sieger der Radlralley 2004, aus der Kategorie Kinder, mit den Vorständen Winfried Göschl und Franz Meixner.

im nächsten Jahr bei der Ernte im wildgewachsenen Erbsenfeld besichtigt werden. Nach einer Stärkung mit gespendeten Bananen konnte es weiter gehen. Auf der dritten Etappe von Hart an Schacha vorbei in Richtung Aign waren auf der relativ kurzen Etappe bis zur dritten Kontrollstelle die Buchstaben und Zahlen L, R, E, 0 versteckt, hier war auf kurzer Strecke höchste Aufmerksamkeit geboten. Hier zeigte sich wer ein richtiger Radler ist. Bei der Frage welche zwei große Radtouren durch den Wasserburger Kreis führten kam so mancher ins Grübeln und die oftgenannte „B3 Radltour“ wurde als Antwort nicht anerkannt. Die vierte Etappe bis zur letzten Kontrollstelle in Aign brachte die Buchstaben und Zahlen I, I, T, 4 zu Tage, so dass das Lösungswort in der richtigen Reihenfolge „SOLIDARITAET2004“ ergab. Bei der letzten Kontrollstelle wurde die besondere Aufmerksamkeit geprüft und bei der Frage nach

einem Maibaum auf der Strecke wurde ein wenig improvisiert, da der besagte Maibaum erst kürzlich auf einen kleinen Rest gekürzt wurde. Genau lautete die Frage also, in welchem Ort, durch welchen die Radlralley führte, ein abgeschnittener Maibaum steht. Die richtige Antwort war Gröben.

Anschließend konnte sich das Organisationsteam zur Auswertung zurückziehen.

In der Zwischenzeit hatten die fleißigen Helfer des Soli-Teams am Zelt bereits für die Vorbereitung der Verpflegung gesorgt. Kaffee und leckere Kuchen, einladend duftende Steckerlfische sowie Gegrilltes, Salate und natürlich Getränke in ausreichenden Mengen halfen bei der Wiederbefüllung der leeren Mägen. Auch an die kleinen Teilnehmer wurde gedacht, so dass die verbleibende Energie in der aufgebauten Hüpfburg und bei vielerlei Ballspielen noch verbraucht wurde.



Christian Rinner, Irmi Konrad und Engelbert Hangl waren die glücklichen Sieger in der Erwachsenenklasse.

**Vom Erzeuger -
zum Verbraucher**

Geflügel

Eier

Honig

Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching

Telefon: 08076
8282 oder 228

**Die Solidarität Albaching/Rosenberg lädt
alle Albachinger zur Teilnahme am
Blumenkorso am 25. Juli in Edling ein.**

**Unterstützt mit Eurer Teilnahme die Soli, denn hier
haben wir die große Chance einen der vorderen
Plätze bei der Korsowertung zu belegen.**

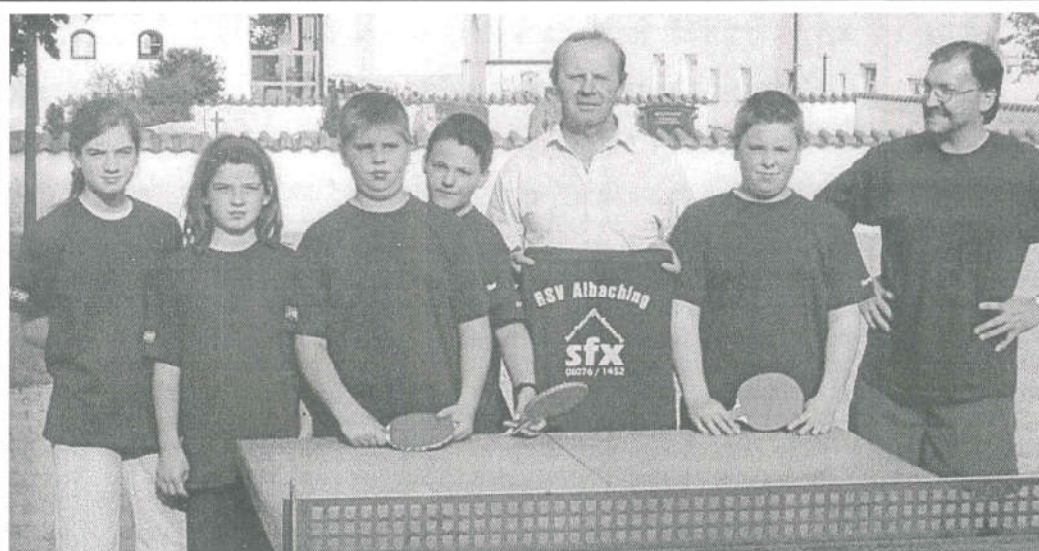
Alles auf mit dem Fahrrad nach Edling.

Winfried Göschl

Während Petrus bei der Radralley ein Einsehen hatte, erwies sich die gewählte Hüpfburg mit Dach als Glückstreffer, da es am Abend leicht zu regnen begann. Für alle Teilnehmer war im Zelt ein Preis bereitgestellt, die ausgestellten Pokale waren jedoch die Objekte des Staunes. Im Zelt war die EM-Übertragung Deutschland-Lettland gerade beendet, da rief Soli-Vorstand Winfried Göschl zur Siegerehrung. Acht Pokale, darunter Trophäen für die fünf bestplatzierten Kinder und drei Pötte für die Erwachsenen. Auf die Pokalplätze in Reihenfolge 1-5 der Kinder kamen Franziska Obermaier, Simon Pfitzmaier, Johannes Konrad, Karin Hangl und Michael Obermaier. Bei den Erwachsenen belegten Christian Rinner, Irmi Konrad und Engelbert Hangl die begehrten Plätze 1-3 und bekamen Pokale übereicht.

Nach der Siegerehrung folgte gemütliches Beisammensein, mit weiteren Gästen und bei einem Radibrot klang das Fest irgendwann in der Dunkelheit aus. Radler der „Vereine“ Historie Bruckberg, Rossstall, Solidarität Albaching, SV Albaching, Tanzmäuse und Theaterverein trugen zum großen Erfolg der Radralley 2004 der Solidarität Albaching/Rosenberg bei. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen bedanken, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Hermann Obermaier



Neues Trikot für Tischtennisspieler

Albaching - Zum Abschluss der Wintersaison der Tischtennisgruppe des RSV Albaching bekamen wir von Franz Sanftl die Trikots für die Tischtennisspieler überreicht. Unser nächstes Freundschaftsspiel gegen den TSV Wasserburg im Juli kann nun mit dem richtigen Erscheinungsbild unserer Spieler erfolgen. Wir bedanken uns hiermit noch mal recht herzlich bei Franz Sanftl für das Sponsoring der Trikots für unsere Tischtennisjugend. **Robert Neuer**

100 Jahre Radfahrerverein Edling

Großer Blumenkorso am 25. Juli - Historisches vom Verein

Edling - Das 100jährige Bestehen des Radfahrervereins wird in Edling vom 23. bis zum 26. Juli gefeiert. Neben musikalischen Abendveranstaltungen findet am Samstag ein Radflohmarkt und am Festsonntag ein großer Blumenkorso statt.

Über die Anfangsjahre des Vereins sind keine Unterlagen mehr vorhanden. Die „Statuten und Fahrordnung“ des Radfahrer

Vereins Edling von 1904 belegt aber, dass der Verein im Februar 1904 gegründet wurde. Die damalige Vorstandschaft bestand aus Matthias Bachschneider, Franz Gamhartner und Josef Keiler, alle drei aus Edling. Vom 17. April 1904 stammt der erste Eintrag ins Kassenbuch. Es gab eine Aufnahmegebühr in Höhe von 1,5 Reichsmark und einen Jahresbeitrag von einer Reichsmark. Damals wurden Korsofahrten und Radrennen veranstaltet. Auch ein jährlicher Vereinsball, die Christbaumfeier und das Faschingskränzchen wurden abgehalten. Für die Damen war das „Velozipedfahren“ um die Jahrhundertwende allerdings eher als „undamenhaft“ verpöht. Bei Korsofahrten sahen die Wertungsrichter jedoch schon einen eigenen Damenpreis vor.

Im Jahr 2004 feiert nun der Verein sein 100jähriges Bestehen. Und mit gut 300 Mitgliedern ist der Verein auf eine ansehnliche Größe gewachsen. Seit März

2002 besteht eine Einradgruppe, in der derzeit 30 Kinder und Jugendliche ihren Spaß haben. Mit Rat und Tat stand dem Verein in der ersten Zeit Martin Bachmeier, Vorstand des Patenvereins aus Grafing, den Edlingern zur Seite. Das langjährige Mitglied Georg Reitberger, früherer Teilnehmer der Bayerischen Meisterschaften, zeigt als Jugendleiter jeden Samstag viel Engagement.

Auch Theater soll ab und zu, anknüpfend an die Tradition um 1925, wieder gespielt werden. Ein Sketch und ein Einakter wurden bereits gespielt und kamen gut an, sodass für das Jubiläumsjahr an ein größeres Theaterstück gedacht wird. Ein 4tägiger Ausflug im Frühjahr, das Sommerfest mit Tanz, die Familienradwandertage, die Nikolausfeier und die Teilnahme an Jubiläen der benachbarten Vereine finden bei dem Mitgliedern regen Zuspruch. Besonders freut sich die Vorstandschaft, dass der Verein wieder junge Leute gewinnen konnte, die so manches Vorurteil über die Jugend widerlegten. So kann man nur wünschen, dass der Radfahrer Verein auch weiterhin „so gut fahren“ möge.

Festprogramm

23. Juli bis 26. Juli

- Fr, 23.** 18:30 **Kranzniederlegung** am Kriegerdenkmal
19:00 **Bayerischer Abend**
Tag der Betriebe und Vereine mit „Bayern live“
- Sa. 24.** 8:00 **Radflohmarkt** rund ums Bierzelt
13:30 **Kinderprogramm**
20:00 **Tanz** im Bierzelt (Eintritt 4,- €) mit den „Isartaler Hexen“
- So. 25.** 7:00 **Wecken** durch Böllerschützen und Blasmusik
10:00 **Festgottesdienst** auf der Hiebl-Wiese mit Zweiradsegnung, anschließend Mittagessen und Ehrungen
14:00 **Großer Rad-Korso**
19:00 **Stimmungsmusik** im Bierzelt mit dem „Rüschler Trio“
- Mo. 26.** 18:00 **Kesselfleischessen** mit dem ultimativem Kontrastprogramm: Kaiserschmarrn (Es kann auch á la carte gegessen werden)

Pfarrei lädt zum Ausflug und Gartenfest

Gemeinsamer Ausflug der Pfarreien Albaching und Pfaffing

Albaching (fm) - Bei der letzten Pfarrgemeinderatssitzung wurden die Sommertermine noch einmal durchgesprochen. So findet der gemeinsame Pfarrausflug des Pfarrverbandes Pfaffing-Albaching zur Wallfahrtskirche Schwarzlack bei Brannenburg am Sonntag, 29. August, statt. In Schwarzlack beginnt der Gottesdienst um 11.30 Uhr. Nach dem Gottesdienst kann in der nahegelegenen Almwirtschaft das Mittagessen eingenommen werden. Der Fußweg von Brannenburg nach Schwarzlack ist eine Kiesstraße und geht leicht bergauf. Sie dauert etwa 30 Minuten. Bitte festes Schuhwerk und eventuell Regenbekleidung mitnehmen.

Die Abfahrt mit dem Bus ist in Albaching um 9.45 Uhr am Maibaum und in Pfaffing um 10 Uhr bei der Raiffeisenbank. Die Rückkehr wird in Pfaffing gegen 16.30 Uhr und in Albaching gegen 16.40 Uhr sein. Die Kosten für die Busfahrt betragen fünf Euro. Anmelden bitte bis spätestens 23. August in Albaching, Eintrag in die Liste im Glockenhaus und in Pfaffing, Anmeldung im Pfarramt Tel. 08076/395. Das Pfarrgartenfest findet am 1. August um 10 Uhr statt. Den Gottesdienst leitet unser Ferienpfarrer Prof. Jesus Yusta Sainz. Die Gruppe Neues Leben übernimmt die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. Alle Ortsvereine mit ihren Fahnenabordnungen sind herzlich

eingeladen. Anschließend wird die Bewirtung der Pfarrgemeinderat und die Frauengemeinschaft übernehmen. Es gibt Mittagessen und nachmittags Brotzeiten sowie Kaffee und Kuchen. Die kfd bittet deshalb um Kuchenspenden. Eine Liste zum Eintragen wird im Glockenhaus aufgelegt. Am Nachmittag können die Kinder Feuerwehrautofahrten mitmachen oder auf die Hüpf-schlange. Die Ministranten übernehmen eine Kinderbetreuung und natürlich gibt es den Losstand der kfd. Der Erlös des Festes kommt kirchlichen Gruppierungen zu Gute. Auch Rücklagen für Baumaßnahmen und für den Weltjugendtag 2005 sollen gebildet werden.

Ein Helferfest findet am 3. September um 19 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Eingeladen sind insbesondere der Kirchenchor, das Familiengottesdienst-Team und alle die bei den Veranstaltungen der Pfarrei mithelfen.



Die nächste ArGe findet am 13. Juli um 20 Uhr in Albaching statt.



Frauen

Der nächste Seniorenausflug findet am Mittwoch, 28. Juli statt. Ziel ist Benediktbeuern. Abfahrt ist um 12 Uhr am Maibaum. Anmeldungen bitte bei Gini Plieninger, Tel.: 8716, oder auf der Liste im Glockenhaus. Zusteigemöglichkeiten: Wie immer. Alle Senioren sind wieder sehr herzlich eingeladen.

Die Krankenwallfahrt der kfd nach Maria-Altenburg findet wieder am 20. Juli statt. Abfahrt mit dem Bus ist um 19 Uhr am Feuerwehrhaus. Dazu ergeht herzliche Einladung.

Beim Pfarrgartenfest am 1. August richtet die kfd wieder ihren Losstand her. Um Geld und Sachspenden wird gebeten. Abzugeben bei allen Vorstandsmitgliedern.

Wie viel „Haus“ bekommen Sie für Ihre Miete?

Unsere Experten berechnen Ihnen Ihr Hausbudget und die monatliche „Finanzierungsmiete“.

Top-Rahmenbedingungen:

- die Zinsen sind noch niedrig
- die Immobilienpreise sind noch günstig
- in 2004 ist Ihnen die Eigenheimförderung noch sicher
- noch gibt es Steuervorteile



Lassen Sie sich von unseren Experten beraten.

Eine innovative Hausfinanzierung sichert Ihnen die staatlichen Förderungen und nutzt die Vorteile von Niedrigzinsländern, z.B. CHF-Kredit ab ca. 2,0 %



Raiffeisenbank RSA

Rechtmeiring · Soyen · Albaching · Wasserburg – **persönlich und kompetent**

Rechtmeiring 08076/9180-0 · Soyen 08071/923 14-0 · Albaching 08076/256
Wasserburg · Hofstatt 19 · 08071/922 98-0 · mail@rbk-rsa.de · www.rbk-rsa.de

Benno Moser

Baggerbetrieb
Grabenräumarbeiten

Ödenau 1
83544 Albaching
Tel. 08076 / 10 75



Erneut Regen beim Petersfeuer

Trotz einiger Regenschauer ein gemütliches Beisammensein

Gröben (gm) - Wie nun schon seit Jahren bescherte Petrus der KLJB Albaching seinen traditionellen Schwung Regen für das Petersfeuer, doch zum Glück erst gegen 22 Uhr, als das Feuer schon brannte und ein Großteil satt war. Als der Regen und der

Wind einsetzte flüchteten sich viele in das Barzelt der Landjugend oder machten sich auf den Heimweg. Die Bar wurde umgehend geöffnet und man vertrieb sich drinnen die Zeit bis der Regen nachließ. Vor dem Feuer wurde mit einigen

Biertischgarnituren ein bequemer Unterschlupf errichtet. So konnten die Verbliebenen noch munter und geschützt weiter feiern und das Feuer genießen. Alles in Allem ein doch recht erfolgreiches Fest in Anbetracht der Umstände. Die KLJB

bedankt sich bei den vielen fleißigen Helfern, den Grundbesitzern und Anwohnern für ihre Unterstützung. Hoffen wir auf ein regenfreies Petersfeuer im nächsten Jahr.

Neuer Brief von Pater Geraldo in Brasilien

Zur Zeit befindet sich Pater Giraldo wieder für zwei Monate in Deutschland

Baia da Traição - Pater Geraldo berichtet uns von seiner geleisteten Arbeit und schildert uns intensiv 8 Monate des letzten und aktuellen Jahres.

Meine lieben Freunde und Geschwister, 35 Jahre sind vergangen seit dem ersten Start und der Ankunft in Brasilien am 7. März 1969 in Rio de Janeiro. Gestartet war man am 18. Februar 1969 per Frachtschiff von Antwerpen. Davon gehören bereits 15 Jahre der Zeit in Guarabira dazu. Wenn ich den Wurzeln dieses Baumes nachgehe, finde ich einiges in meinen Tagebüchern von 1950 bis 1954 über die Bereitschaft mit Kindern und Jugendlichen in schwierigen Situationen zu arbeiten.

Die Wirklichkeit, die mich hier umgibt, ist aber etwas ganz Neues. Die kleine Zeitgeschichte im Kinderdorf, aus der ich euch heute berichten möchte, umfaßt acht Monate, von Oktober 2003 bis Mai 2004. Wieviele Kinder gehen bei uns täglich aus und ein und wieviele wohnen hier wie in einem neuen Zuhause?

Die Grundschule hat vier Klassen und die Vorschule zwei Gruppen. Das sind 180 Buben und Mädchen. Seit einer Woche kommen noch 20 Mädchen und Jungen dazu. Sie besuchen die neue Informatikschule, die in dem renovierten ersten Gebäude untergebracht ist, das wir beim Kauf des Geländes angetroffen haben, d.h. in unserem damaligen Haus für Alles, was heute aufgefächert ist.

Die Schule hat den Namen: ESCOLA INFORMATICA ECIDADANIA - SANTO ISIDORO DE SEVILLA. Unsere nun fünf Jugendhäuser mit je zehn Kindern und Jugendlichen

- anstatt je 18 in drei Häusern bis vor zwei Jahren - haben eine gute familiäre Atmosphäre gewonnen. Das Kochen, Wäsche reinigen, Saubermachen, mit Schwierigkeiten zurecht kommen, feiern und beten hält die Gruppe mit den zwei Sozialmüttern/Vätern mehr zusammen. Dadurch ist der Charakter der Institutionalisierung vermindert worden.

Unsere Freiwilligen, Magdalena Beier und Georg Maier, haben während ihres halbjährigen Dienstes bei uns in Mitarbeit der Jugendlichen einen kleinen „Abenteuer-Spielplatz“ in unserem Freizeitpark unter dem großen Caju-Baum entstehen lassen. Er ist am 28. Februar mit den Klängen unserer Musikband ERÊ mit Liedern und Tänzen beim Grillen feierlich eröffnet worden.

Der Konfliktreichtum, mit dem unsere Kinder seit der Empfängnis im Mutterschoß belastet worden sind, wird nun seit Anfang dieses Schuljahres in der CLINICA DE SAUDE MENTAL angegangen. Die Kinder, Erzieher und Angehörigen werden von einem Psychologenteam in Gruppenarbeit betreut.

Viel Zeit und Geld investiert

Diese therapeutische Arbeit kostet Zeit und damit auch Geld. Die Hilfe, die uns dafür zuteil geworden ist - die Räumlichkeiten und die Anstrengungen unseres Koordinators und Psychologen Luiz Carlos - haben uns ermutigt diesen zusätzlichen Dienst zu wagen. Unsere AMECC-Gemeinschaft (Associação Menores com Cristo - Die Kleinen mit Christus) - in Guarabira ist seit dem 30. März um ein Kinderdorf mit



Pater Geraldo mit zwei seiner Pflegekinder.

fast 30 Mädchen gewachsen. Vor gut zwei Jahren hat Padre Luiz Pescarmona diese Einrichtung geschaffen und nun um die Taufe auf den Namen AMECC gebeten.

Der Name der neuen Gemeinschaft heisst „AMECC - COMUNIDADE TALITA“ und nimmt Mädchen im Alter zwischen sechs und 14 Jahren in Risiko-Situation auf. Jede der beiden Gemeinschaften behält die Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit. Die „Comunidade Talita“ genießt nun dieselbe öffentliche Anerkennung und rechtlichen Vorteile, die wir in den vergangenen Jahren erworben haben. „Kleine Kinder kleine Sorgen und große Kinder große Sorgen.“ Diese Erfahrung gehört auch zu einem Kinderdorf mit den bereits erwachsen gewordenen Jugendlichen. Wir bleiben für alle Nöte und Probleme unserer und anderer Kinder und deren Verantwortlichen die Anlaufstelle.

Die Suche nach Arbeit ist die Mitte aller Schwierigkeiten und die Arbeitslosigkeit die Quelle aller möglichen Übel. Gott sei Dank, wir finden jetzt hin und wieder eine Halbtags-Stelle für 15 jährige, die die fünfte

Grundschulklasse besuchen. Der Schuleintritt fast all unserer Kinder liegt bei zehn Jahren. Die Ursache: Sie waren völlig verlassen und vergessen wie auch ihre Eltern in deren Kindheit. Ein allgemeines Berufsschulsystem gibt es leider nicht in Brasilien.

Liebe Freunde und Geschwister, Eure Fragen kreisen vielleicht um das Los und die Situation einzelner Kinder und Jugendlichen. Die meisten der Eltern sind getrennt oder verstorben. Die Frage des Zuhause wird wohl diese Antwort finden: Familie ist mir jene, mit der ich rechnen kann. Es sind nicht nur unsere Kinder, die mit uns rechnen. Wir sind auch für die Mütter oder die Verantwortlichen der Kinder die Anlaufstelle für ihre Sorgen.

Eure Solidarität und Euer Vertrauen in unseren Dienst ermöglichen sonst schier Unmögliches. Ich danke Euch im Namen all unserer Sozialmütter/Väter, im Namen unseres Leitungsteams in der Grundschule und im Namen unseres Koordinators Luiz Carlos. Wir grüßen Euch aus dem in diesem Jahr ungewöhnlich grünem Nordosten Brasiliens. **Euer Geraldo**

T-Shirts gespendet

Firma Hanslmeier sponsert SCR-E-Jugend



Rechtmeiring (jo) - Sichtlich erfreut waren die Kinder der E-Jugend des SC 66 Rechtmeiring. Die Jugendfußballer wurden nämlich vergangenen Monat reichlich beschenkt. Die Firma Anton Hanslmeier spendete für die gesamte Mannschaft neue T-Shirts bzw.

Dress-Oberteile. Der Trainer Hans Rappolder, der Co-Trainer Hans Anzenberger sowie SCR-Vorstand Josef Ebersberger bedanken sich im Namen der E-Jugend bei der Firma Anton Hanslmeier recht herzlich für das Sponsoring.

Foto: Rappolder



Kleider machen Leute

Der Jungunternehmer Manfred Rugge, Kfz-Mechaniker- und Elektrikermeister in Freimehring stattete die Fußball AH der Spielgemeinschaft Rechtmeiring-Soyen mit neuen Trikots aus. Die ganze Mannschaft bedankt sich sehr herzlich für die Spende.

Foto: Achatz

Bildband über den Hl. Christopherus

Pressekonferenz in St. Christoph

St. Christoph - Nach mehr als dreijähriger Vorbereitung liegt nun das von vielen lang erwartete Bildheft über den heiligen Christopherus vor. Das Werk wird bei einer Pressekonferenz am Mittwoch, 14. Juli um 15 Uhr in St. Christoph vorgestellt.

Der Autor Dr. Werner Chrobak erarbeitete ein wunderschönes

Bildheft, das Christopherus als liebenswerten, weiterhin aktuellen Heiligen zeigt und viel interessantes Material bietet, das zum ersten Mal zusammengetragen wurde. Das Bildheft mit seinen 130 Farbabbildungen, der klaren Gliederung,

durchsichtigen Stoffaufteilung und schönen Grafik verführt im wahrsten Sinne des Wortes zum Lesen.

Das Heft wird im Vergleich zur Ausstattung zum günstigen Preis von 7,50 Euro erhältlich sein.

Ignaz Loidl

Wer nicht
wirbt, der
stirbt

Nb-Magazin

Grillfest im Wirtshof

Rechtmeiring (fk) - Zum traditionellen Grillfest lädt die Krieger- und Soldatenkameradschaft Rechtmeiring am 17. Juli ein. Beginn ist um 19 Uhr im Hof des Kirchenwirts in Rechtmeiring. Bei schlechtem Wetter kann in die „Hochzeitsstube“ ausgewichen werden.

Neben Surbraten, Steak und Grillwürst werden wieder Steckerlfische gegrillt. Dazu gibt es Bier, Weißbier und Nicht-Alkoholisches und außerdem Kaffee und Kuchen. Für Unterhaltung sorgt der von den 1200-Jahr-Feiern noch bestens bekannte „Isentaler-Schalmeien-Express“ mit einigen Einlagen.



ALFRED WEIGL

MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALEREI
SCHRIFT UND LACKIERUNG

KELLERBERG • 83539 FORSTING • ☎ (08094) 587



Meisterbetrieb Heizung Sanitär Bäder

Sebastian
randl

3-D-BADPLANUNG KOMPLETTBADSANIERUNG

Cd. 150 QM AUSSTELLUNGSFLÄCHE MIT EIGENEM BÄDERSTUDIO

Seb. Grandl GmbH, Schleefeld 3, 83562 Rechtmeiring, Tel. 08076/8741, Fax 1410, e-mail sebastian@grandl-gmbh.de

500 Fußballer in Rechtmehring

Turnierwochenende für die Nachwuchskicker war ein Erfolg

Rechtmehring - Bei idealem Fußballwetter, sogar Sonnenbrandgefahr bestand, veranstaltete der SC 66 Rechtmehring sein Jugendturnierwochenende. Ca. 500 Fußballer von 4 bis 18 Jahren nahmen an 80 Spielen teil, 50 Mannschaften kämpften sportlich fair in 12 Turnieren um die Plätze.

14 Mädchenteams im Rennen

Nachdem in Rechtmehring seit Jahren der Mädchenfußball stark vertreten ist, bestritten davon 14 Mädchenmannschaften 3 Turniere.

Da hatte nicht nur Jugendleiter und Organisator Sebastian Mayerhofer gut lachen, sondern auch viele Spieler bekamen strahlende Augen, als sie die Siegerpokale sahen, von denen jeder Einzelne einen überreicht bekam.

Ein besonderer Dank gilt neben den Sponsoren natürlich den zahlreichen Helfern, die den reibungslosen Ablauf dieser Turniere erst ermöglichten.

Folgende Mannschaften gewannen ihre Gruppen: VfB Forstinning (G1- und G2-, sowie E2-Jugend), SV Albaching (F1- und F2-Jugend), FC Maitenbeth (E1-Jugend), SC Rechtmehring (D- und A-Jugend sowie B-Mädchen), SV Oberndorf (C-Jugend), TuS Engelsberg (D-



Die F1 des SV Albaching mit Trainer Franz Stöckl wurde Gruppenerster mit 12:0 Toren und 9 Punkten.



Ebenfalls ganz oben auf dem Siegerstüppchen: Die F2 des SV Albaching mit Trainer Michael Frühm erzielte insgesamt 8:0 Tore und 9 Punkte.

Mädchen) und der SC Vachendorf (C-Mädchen).



Die A-Jugend des SCR mit den Trainern Gerhard Vital und Jochen Schillhuber



Die Mädchen des SCR mit Trainer



Die D-Jugend des SCR mit den Trainern

Fußstetter Zimmerei und Hallenbau GmbH



**Zimmerei
Bedachungen
Hallenbau**

83562 Freimehring · ☎ 08076/376 · Fax 08076/8576

SCHMID-LANDTECHNIK
GmbH

Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Langes Wochenende in Blümöd

Motorradtreffen mit Livemusik am 24. Juli

Rechtmehring - Am Samstag, 24. Juli veranstalten die Motorradfreunde BNI (Bavarian Navajo Indians) aus Rechtmehring ein Motorradtreffen in Blümöd mit Live-Musik von Canopy Jettison, Spielen und Prämierungen. Für das leibliche Wohl sorgen Grill und Bar.

Am darauf folgenden Sonntag, 25. Juli findet das zweite Rechtmehringer Seifenkisten- und Bobby-Car-Rennen für Jung und Alt statt.

Die Rennstrecke in Blümöd bei Rechtmehring endet direkt am Wirtshaus Blümöd, wo Kaffee und Kuchen auf die Piloten und Zuschauer warten. Gestartet wird in verschiedenen Alters-

klassen, bei der es in erster Linie um Spaß und Originalität der Seifenkiste geht.

Zu gewinnen gibts Pokale und Gutscheine. Mitmachen kann jeder zwischen acht und 99 Jahren bzw. vier und 99 Jahren (Bobby-Car). Anmeldung und weitere Informationen bei Anton Hanslmeier (Tel. 08076/8142) oder Werner Czotter (Tel. 08072/371033).

Das veranstaltungsreiche Wochenende wird durch ein Kesselfleischessen am Montag, 26. Juli ab 9 Uhr beim Wirt in Blümöd abgerundet.

Georg Bibinger

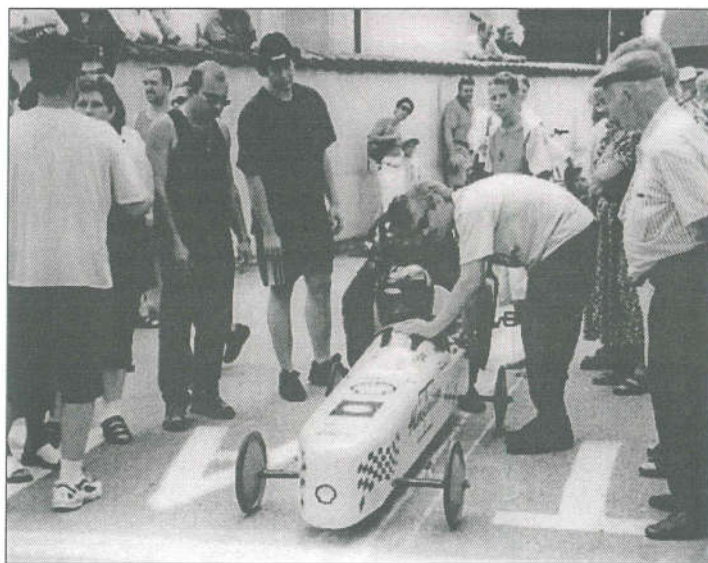


Bild vom Seifenkistenrennen aus dem letzten Jahr.

Idyllisches Weiherfest des FFC in Koblöd

Forsting - Der Forstinger Freizeit Club veranstaltet am Samstag, 24. Juli ab 18 Uhr das 2. Weiherfest beim Wagner in Koblöd bei Forsting. Es werden Steckerlfische, Grillspezialitäten, Getränke, Kaffee und Kuchen angeboten. Für die Unterhaltung der Kinder wird ebenfalls gesorgt. Zu späterer Stunde kann man gemütlich am Lagerfeuer sitzen und bei Musik die idyllische Lage am Weiher genießen oder sich einen Drink an der Bar genehmigen.

Sollte uns Petrus mit dem Wetter nicht wohl gesinnt sein, wird das Fest auf Samstag, 7. August verschoben. Bei zweifelhafter Witterung kann man sich unter der Nummer 08094/9069849 (Anrufbeantworter) über das Stattfinden informieren. Es sind alle recht herzlich eingeladen! Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft. Übrigens, der FFC ist jetzt online – www.forstingerfreizeitclub.de – einfach vorbeischaun, es gibt auch ein Gästebuch!

Renate Drax



Schlosser GmbH

Kleinkläranlagen ■ Kies ■ Transporte
Bagger ■ Abbruch ■ Pflasterarbeiten

Ihr Fachbetrieb für
- Planung
- Bau
- Wartung
Ihrer Kläranlage

Schambach 13 • 83547 Babensham
Tel 08071-3504 • www.franz-schlosser.com

Christopherus-Fest mit Kraftfahrzeugweihe

Samstag, 24. Juli: Hl. Christopherus

19.15 Uhr: Patrozinium-Gottesdienst mit anschließender Pferde- und Traktorensegnung.
Anschließend Weinfest mit Barbetrieb der St. Christopher Vereine am Zeltplatz bei Sprinzenöd

Sonntag, 25. Juli: Hl. Jakobus

10.00 Uhr: Kraftfahrergottesdienst mit anschließender Auto-, Lastwagen- und Motorradweihe
12.00 Uhr: Mittagessen der Feuerwehr St. Christoph am Festzelt

Montag, 26. Juli:

19.00 Uhr: Kesselfleischessen der Feuerwehr St. Christoph im Festzelt mit Barbetrieb

Auf rege Beteiligung und zahlreiches Erscheinen bei den Fahrzeugweihen freuen sich die St. Christopher Kirchengemeinde und die Vereine.

Besonders würden wir uns über die Beteiligung von Oldtimern und Pferden freuen. Für Pferde werden heuer Plaketten angeboten, die sich am Halfter befestigen lassen. Diese sind am Kirchengelände zu erwerben.

KLJB spielt Shakespeare

Maitenbeth (fk) - Am 11. Juli findet in der Maitenbether Mehrzweckhalle eine Theaterveranstaltung der besonderen Art statt. Die KLJB München und Freising geht mit einem Theaterstück durch alle Landkreise und führt dieses in den jeweiligen Orten auf. Dieses Angebot ist für KLJB-Mitglie-

der und alle anderen Interessenten gedacht. Als Dank für die Arbeit der einzelnen KLJB-Verbände erhalten alle KLJB-Mitglieder freien Eintritt. Für alle anderen beträgt der Eintritt 10 Euro (ermäßigt 7 Euro). Aufgeführt wird das Stück „Der Sommernachts Traum“ von William Shakespeare.

Das Jugendinterview

Name: Manuela Witzl
Spitzname: Manu
Wohnort: Haag
Geburtsdatum/ort: 19.02.91 / Wasserburg
Sternzeichen: Wassermann
Größe: 1,64 m
Schuhgröße: 39
Haar-/Augenfarbe: braun / grün
Geschwister: Tom (16)
Freund: Daniel Daumoser
Hobbys: Fußball, shoppen, telefonieren, Freunde treffen
Lieblingsspeise: Pizza
Lieblingsgetränk: Wasser
Lieblingskleidung: modisch
Lieblingssänger/gruppe: Groove Coverage
Lieblingssong: hauptsächlich Techno und House
Liebblingsverein: SC 66 Rechtmehring
Liebblingsfilm/serie: verschiedenes
Liebblingsfarbe: grün
Berufswunsch: Fitnesstrainerin
Traummann: Six Pac, sportlich, nicht Sex besessen, ...
Was magst du überhaupt nicht? Gemüse
Wo findet man dich am Wochenende? Auf Party's
Was ist dein Lebensmotto? Take it easy



Manuela Witzl: Spielt gerne Fußball.

Name: Daniel Daumoser
Spitzname: Daumoser
Wohnort: Albaching
Geburtsdatum/ort: 17.04.89 / Wasserburg
Sternzeichen: Widder
Größe: 1,77 m
Schuhgröße: 46
Haar-/Augenfarbe: blau-schwarz / grün-braun
Charakter: gutmütig
Geschwister: Yasemin (17), Gabriel (10)
Freundin: Manuela Witzl
Hobbys: Auf Partys gehen, Auflegen, Freunde treffen, einkaufen gehen

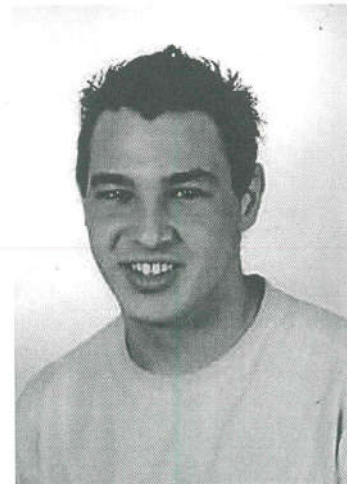
Lieblingsspeise: Pizza
Lieblingsgetränk: Limo
Lieblingsbiersorte: Schweiger
Lieblingskleidung: eher sportlich
Lieblingssänger/gruppe: Groove Coverage, P. Diddy
Lieblingssong: Lonely
Liebblingsfilm/serie: Sex and the city, King of Queens

Liebblingsfarbe: blau
Freunde: Phillip, Mane, Sabi, Elena, Hauser

Berufswunsch: Veranstaltungstechniker
Traumfrau: spontan, nicht eingebildet, schönen Hintern
Was magst du überhaupt nicht? In der Früh wecken, arrogante Menschen

Wo findet man dich am Wochenende? Auf Party's oder bei Manu

Wodurch oder wobei kommst du ins schwärmen? Einem schönen Hintern
Was ist dein Lebensmotto? Partys forever



Daniel Daumoser: Legt gerne gute Musik auf.

Mobiles Hairstyling



Lieben Sie die Bequemlichkeit? Haben Sie keine Zeit oder ist es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich zum Friseur zu gehen?

Dann rufen Sie mich an.

Ich komme zu Ihnen und biete den selben Leistungsumfang wie in einem Salon

Rosi Abeltshauer
Frisör-Innungsmeisterin

Telefon:
0172 / 856 77 54

Wissenswertes

Seit wann gibt es Quarantäne?

Wir schreiben das Jahr 1383. Wie in vielen Teilen Europas wütet auch in Marseille zu dieser Zeit der schwarze Tod – die Pest. Um die Ansteckungsgefahr einzudämmen und eine Ausbreitung der Seuche so weit wie möglich zu verhindern, griffen die Franzosen zu der Methode der »Abkapselung«: Pestverdächtige mussten 40 Tage in einer eigens dafür eingerichteten »Isolierstation« verbringen. Auch für Schiffe, die aus verseuchten Gebieten kamen und »die Pest an Bord« hatten, wurden extra Liegeplätze eingerichtet, an denen die Besatzung 40 Tage lang ausharren musste. Mit dieser Isolationszeit wollte man verhindern, dass Infektionskrankheiten eingeschleppt werden. Die Anzahl der Tage – »Quarantina« (40 Tage) – wurde schließlich Namensgeber für den Begriff Quarantäne. Ganz neu war die Maßnahme allerdings nicht. Bereits im Jahr 1377 hat man in der Hafenstadt Ragusa (heute Dubrovnik) verdächtige Kranke, um eine Ansteckungswelle zu verhindern, separat untergebracht. Damals dauerte die Isolation allerdings nur 30 Tage (»Trentina«). Diese erste Vorsichtsmaßnahme wurde später um zehn Tage verlängert, da man damals zu der Erkenntnis gelangte, dass eine akute Krankheit 40 Tage dauere. Regelrechte Seuchenanstalten entstanden zur gleichen Zeit auf kleineren Inseln in Norditalien, zum Beispiel in Venedig, Neapel oder Ancona. Heute bezeichnet Quarantäne allgemein die Maßnahmen gegen eine Einschleppung von Menschen- und Tierseuchen. Die Zeit der Absonderung ist dabei nicht mehr an vierzig Tage gebunden, sondern hängt von der jeweiligen Krankheit ab. Unter Quarantäne versteht man neben der Isolation heute auch die genaue Beobachtung, eine mögliche Impfung und Desinfektion der Patienten, die unter Verdacht stehen, Erreger in sich zu tragen, die eine Seuche auslösen könnten.



WAS WAR ... in den Juli/August - Ausgaben?

1999:

- Anlässlich des Jubiläums des Nb-Magazins veranstaltete der Nb-Verein im Albachinger Wertstoffhof ein Fest, bei dem neben vielen anderen Attraktionen die Band „Cockrrouch“ zu hören war. Außerdem hatte die Nasenbären-Band bei der Jubiläumsparty zur 100. Ausgabe in Kalteneck ihren ersten Auftritt.
- Beim Fußball-Freizeitkickerturnier des SVA erreichte das „Dream-Team Eberherr“ den hervorragenden 1. Platz.
- Der gemeinsame Festausschuss der Solidarität und der FFW Albaching zog nach neun Sitzungen eine erste Zwischenbilanz seiner bisherigen Arbeit.

2000:

- Nachdem die Erste Mannschaft des SVA in die Kreisklasse aufgestiegen ist, legt Spielertrainer Stefan Lampl sein Amt nieder und Peter Pscheidt wird neuer Trainer der Albachinger.
- Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Nb-Magazins und seiner 111. Ausgabe veranstaltete der Nb-Verein ein Fest in Kalteneck, bei dem Mike Pfitzmaier seine neue CD vorstellte und auch die Nasenbären-Band zu hören war.

- Bei der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Albachinger Veteranen wurde die bisherige Vorstandschaft in ihren Ämtern bestätigt.

2001:

- Die Zweite Mannschaft des SV Albaching steigt in die B-Klasse auf, nachdem im Relegationsspiel die Fußballer aus Söchtenau mit 1:0 nach Verlängerung bezwungen werden konnten.
- Nachdem die Albachinger Bürger in den letzten fünf Jahren viele Vorschläge zur Dorfgestaltung im Rahmen der Dorferneuerung zusammengetragen haben, liegen nun zwölf konkrete Gestaltungsentwürfe des Architekten vor.
- Die Albachinger Stockschiützen feierten ihr 30jähriges Gründungsfest, das unter anderem einen Ehrenabend im Vereinsheim und eine ganze Anzahl von Turnieren beinhaltete.

2002:

- Bei der Jahreshauptversammlung des Sportvereins Albaching wurde beschlossen, dass der Gesamtverein bestehen bleibt. Außerdem wurde Christian Huber zum neuen ersten

Vorstand gewählt, wodurch er Helmut Maier nach siebzehnjähriger Amtszeit ablöst.

- Das Freizeitkicker-Turnier, an dem 21 Mannschaften teilnahmen, konnte das „Spordheim Förschding“ für sich entscheiden.

- Beim Tag der offenen Tür im Albachinger Gewerbegebiet, bei dem mehrere Firmen ausstellten, waren 1200 Besucher zu Gast.

- Nach grandiosen Leistungen in der letzten Zeit steigen die Stockschiütinnen des SVA in die Bezirksoberriga auf.

2003:

- Pünktlich zur 1200-Jahr-Feier, die an zwei Wochenenden ein mannigfaltiges Programm bot, steigt der SC 66 Rechtmehring nach elf Jahren in die Kreisklasse auf.

- Die Freiwillige Feuerwehr Rechtmehring führte eine Feueralarmübung in der hiesigen Schule durch, wobei sowohl die Feuerwehrmänner als auch die Lehrer und Schüler das Verhalten im Ernstfall trainieren konnten.

- Nach dreizehn Jahren fand der Kapiteljahrtag des Dekanats Wasserburg wieder in Albaching statt.

Verkaufe

Mountain-Bike 26“ 18-Gang, sehr guter Zustand, VP 60 Euro
Tel. 08076 - 1314

Verschenke

Verschenke Hasenstall für zwei Hasen.
Tel.: 08076 - 239 od. 8330

Fundsachen Allgemein

Beim Petersfeuer der KLJB Albaching in Gröben fanden sich ein paar zurück gelassene Gegenstände. Wer etwas vermisst kann sich bei Susanne Thalmeier (08076/8932) oder Günther Müller (08076/1389) melden.

Suche

Der Sportverein Pfaffing sucht einen Judotrainer. Interessierte bitte an Barbara Maier wenden.
Tel. 08076-9490

Bei der Maibaumwache ist ein Klappstuhl übrig geblieben. Wer einen vermisst, kann sich bei Günter Ganslmeier melden.
Tel. 08076-9217

Gefunden wurde eine Wasserschilddröte. Der Besitzer sollte sich bitte melden.
Tel. 08076-886960

Nb- Flohmarkt Der kostenlose Service für unsere Leser

Flohmarktanzeigen bitte entweder in unseren hölzernen Briefkasten am Albachinger Feuerwehrhaus oder in den elektronischen mit folgender Adresse:
nb-verein@albaching.de

Behörden und Öffentliche Einrichtungen

Albaching:

Gemeindekanzlei:

Di. 13.30 - 16.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechst.:

Di. 13.30 - 14.30 Uhr

Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbücherei:

So. 9.15 - 10.30 Uhr

Wertstoffhof Albaching: (SZ)

Do. 17.00 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Albaching:

Di. 8.30 - 12.30 Uhr
Do. 8.30 - 12.30 Uhr
und 17 - 19 Uhr

Sprechzeiten Diakon Lindner:

Fr. 17 - 19 Uhr (Pfarrbüro)

Arzt Dr. med. Irene Rauen:

Di 08.30 - 11.30 Uhr
Do. 16.00 - 19.00 Uhr
Fr. 08.30 - 11.30 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:

Mo 08.30 - 11.30 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr
Di 16.00 - 18.00 Uhr
Mi 09.00 - 11.30 Uhr
Do 08.30 - 11.30 Uhr
Fr 15.00 - 17.00 Uhr

Tierarzt, Dr. Christoph:

Bei Abwesenheit erfolgt Rufweiterleitung an einen diensthabenden Kollegen.

VG Pfaffing:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mo. 14.00 - 18.00 Uhr

Rechtmehring:

Gemeindekanzlei:

Mo-Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Gemeindebücherei:

Sa. 15.00 - 16.00 Uhr
So. 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mo. 9.00 - 11.00 Uhr
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr

Sa. 8.00 - 10.00 Uhr

Pfarrbüro:

Di. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Maitenbeth:

Gemeindekanzlei:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 09.00 - 11.00 Uhr

Postamt:

bei Daumoser, EDEKA
Mo-Sa.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschl.

Pfarrbüro:

Mi. 17.00 - 19.00 Uhr

Bachmeier, Allianz Versicherung:

Mo - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Barth, Allianz Versicherung:

Mo - Mi.: 8.00 - 11.30 Uhr
Do.: 8.00 - 11.30 und
16.00 - 18.00 Uhr

Brich Franz, Elektro:

Montag geschlossen!

Di, Mi, Do 8.00 - 12.30 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Cafe Oibich, Sewald J. & J.:

Mo.: Ruhetag
Di, Mi.: 6.00 - 12.30 Uhr
Do, Fr.: 6.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.00 - 12.00 Uhr
So.: 7.30 - 12.00 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Albaching:

Mo-Fr.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, EDEKA, Albaching

Mo.-Fr.: 7.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Maitenbeth:

Lotto-Toto-Aannahmestelle
Mo-Sa.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschlossen

EDEKA Raab, Rechtmehring:

Mo, Di, Do, Fr.: 6.30 - 18.30 Uhr
Mi.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 13.30 Uhr

Edenharder, Blumen:

Di, Do, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Friseursalon Hesse, Pfaffing:

Di, Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Friesinger, Gefl., Eier, Honig:

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Gasthaus Boschner, Maitenbeth:

täglich 8.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Geschäfte und Firmen

Gasthof Forsting:

täglich: 7.00 - 1.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:

täglich 10.00 - 24.00 Uhr

Restaurant Hof-Café, Haag:

Mittwoch bis Sonntag

Gasthaus Nitzl, Aign:

täglich 12.00 - 24.00 Uhr

Gasthaus Kalteneck

Mo. - Fr. 11-1 Uhr
Mi. ab 14 Uhr geschlossen
Sa./So. 10-1 Uhr

Ganslmeier Josef, Schreinerei:

Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr
Sa.: geschlossen!

Landlust, Ausflugscafe:

sonn- und feiertags ab 13.30 Uhr

Metzgerei Sewald, Albaching:

Di.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do., Fr.: 7.00 - 12.30 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr

MNC-Tec GmbH:

Mo. - Do.: 9.00 - 12.00
und
13.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:

Mo - Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Albaching:

Mo, Di, Fr.: 8.00 - 12.00
und
14.00 - 16.30 Uhr
Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Rechtmehring:

wie Raiffeisenbk. Albaching jedoch
Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Sparkasse Albaching:

Mo, Di, Fr.: 8.30 - 12.00
und
14.00 - 16.30 Uhr
Do.: 8.30 - 12.30 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi.: geschlossen

Gottesdienste in Albaching

Pfarrkirche St. Rikolaus

Gottesdienste (Hl. Messen):

jeden Dienstag: 8.00 Uhr
jeden Donnerstag: 19.15 Uhr
jeden Sonntag: 8.30 Uhr

An alle Firmen und Behörden:

Um diese Serviceseite immer auf dem neuesten Stand zu halten, bitten wir alle Firmen und Behörden, uns eventuelle Änderungen von Öffnungszeiten mitzuteilen. DANKE !!!

Einfach
stark

Nb-Magazin



Julia Deuschl: Kässpätzenfan aus Kurzstett

Vorname, Name: Julia Deuschl
Geburtsort: Obermeitingen
Alter: 52 Jahre alt (geb. 6.12.51)
Familienstand: verheiratet
Kinder: 7 Kinder, 1 Enkel
Beruf: Hauswirtschafterin, Mesnerin
Wohnort: Kurzstett, Albaching
Sternzeichen, Augenfarbe: Schütze, Blau
Schuhgröße: 41
Lieblingsspeise: Käsespatzen, Salat
Lieblingsgetränk: Radler
Lieblingsradiosender: Bayern 3
Lieblingswirtschaft: Pfaffinger-Hof
Lieblingssängerin: Fischer-Chöre
Lieblingslied: Bayernhymne
Hobbys: Radfahren (wenn Zeit), Lesen
Lieblingsserie: Schlemmerreisen
Lieblingskleidung: Hosen, T-Shirt



Julia Deuschl war Hauswirtschafterin in einem Altenheim und macht jetzt ihren Job als Hausfrau und Mesnerin von Albaching.

Was wärest Du gerne geworden?

Friseurin.

Was wünschst Du Dir persönlich am meisten?

Gesundheit.

Was wünschst Du Dir für deinen Heimatort am meisten?

Das handwerkliche Gewerbe soll erhalten bleiben, dass es Arbeitsplätze jetzt und in Zukunft bietet.

Was würdest Du machen, wenn Du ein Jahr Urlaub hättest?

Mit dem Schiff von Passau nach Wien reisen, das würde mir reichen.

Was wäre Dein Traumberuf?

Kinderpflegerin in einem Kindergarten.

Was magst Du überhaupt nicht?

Angeber, Besserwisser und Leute die unserem Lebensraum Natur schaden, oder ihn zerstören.

In welcher Zeit würdest Du gerne Leben?

In der heutigen Zeit.

Was fehlt Dir in deiner Gemeinde am meisten?

Ein Radfahrweg von Aign über Dieberg nach Albaching.

Könntest Du Dir vorstellen woanders zu Leben?

Ja in meinem Heimatort, wo ich meine Kinder- und Jugendzeit verbrachte.

Wie sieht Dein Traummann aus?

Den hab ich schon gefunden.

Welche Erlebnisse und Erfahrungen haben Dich am stärksten geprägt?

Meine 6 Jährige Tätigkeit als Hauswirtschafterin in einem Altenheim. Diese Zeit möchte ich in meinem Leben nicht vermissen.

Wobei kommst Du ins schwärmen?

Bei einer Feier mit gutem Essen und netten Leuten.

Nach welchen Kriterien gestaltest Du dein Leben?

Generationen haben uns ein Erbe überlassen (Besitz, Bauwerke, Lebensraum), den wir erhalten und an unsere Nachfolger weitergeben.

Wie lautet dein Lebensmotto?

Was du nicht willst das man dir tut, das füg auch keinem anderen zu.

Was bringt Dein Blut in Wallung?

Wenn eine Familie nicht zusammenhält und wenn mal eins aus der Reihe tanzt.

Warum hast Du Dich als Mesnerin gemeldet?

Es hat sich niemand anderes gemeldet. So sind wir zu diesem Job gekommen.

Mich hat die Kirche schon immer fasziniert und darin zu arbeiten, ist eine schöne Aufgabe. Die Ruhe, das Gebet, der Gesang, dass Menschen beieinander sind und in die gleiche Richtung blicken, denken, fühlen, sehnen, Halt suchen.

Damit Beitragen zu können, in dem die Kirche nun mal einen Mesner und eine Mesnerin braucht, die für einen reibungslosen Ablauf jeder heiligen Messe oder jedes Festtages verantwortlich sind, glaube ich, dass unsere Tätigkeit genau so wichtig ist, wie sie auch unsere Vorgänger und Nachfolger geleistet haben, oder leisten werden.

Wir bedanken uns für das Gespräch.

Christian Bauer

Willkommen bei den schönen Dingen des Lebens.

BUNDWERK



...In Wies zwischen Haag und Rechtmehring
 Nähe Drax Mühle u. Wallfahrtskirche Maria Hochhaus

EINRICHTEN • DEKORIEREN • SCHENKEN
CAFÉ • BIERGARTEN • WEINDEPOT

SOMMERÖFFNUNGSZEITEN: Mi. - Sa. 10 - 20 Uhr

JEDEN 1. SAMSTAG: STECKERLFISCH AUCH ZUM MITNEHMEN

EIN PROJEKT DER CARDIAC GmbH • WIES 1 • 83562 RECHTMEHRING • TEL. 08072-8605

Hat fast alle Nb-Hefte gesammelt: Lorenz Deuschl

Lorenz Deuschl mag herrscherische und witzige Frauen - er hat die Richtige gefunden. Er ist mit seiner Frau Mesner in Albaching und sammelt gerne das Nb-Magazin.



Vorname , Name:	Lorenz Deuschl
Geburtsort:	Kurzstett
Alter:	53 Jahre alt
Familienstand:	verheiratet
Kinder:	7 Kinder, 1 Enkel
Beruf :	Landwirt, Mesner
Charakter:	brav
Wohnort:	Kurzstett, Albaching
Sternzeichen, Augenfarbe:	Schütze, Blau
Schuhgröße:	44
Lieblingsspeise:	Schnips' seine Brothendl
Lieblingsgetränk:	Spezi
Lieblingsbiersorte:	Schweiger Radler
Lieblingsradiosender:	Arabella
Lieblingsband:	Zillerthaler
Lieblingslied:	Zillerthaler Hochzeitsmarsch
Hobbys:	Mesnern, Nb-Hefte sammeln
Lieblingsserie:	Marienhof
Lieblingskleidung:	Alles was nicht zwickt
Lieblingsschauspieler:	Lois de Funges
Lieblingssport:	Boxen
Lieblingsmannschaft:	Albaching

Was wärest Du gerne geworden?

Ich bin zufrieden mit dem was ich bin, und kann mir keinen anderen Beruf vorstellen.

Was wünschst Du Dir persönlich am meisten?

Dass ich gesund bleibe und mich mit allen Leuten verstehe.

Wie sieht Deine Traumfrau aus?

Blond, herrscherisch und witzig, wie meine Julia.

Was magst Du überhaupt nicht?

Das was ich nicht ausstehen kann, sind eingebilddete Leute.

Was bringt Dein Blut in Wallung?

Wenn der Jungbauer sonntags nicht aufstehen will.

Wobei kommst Du ins schwärmen?

Wenn ich schöne Kirchen sehe, wie zum Beispiel den Passauer Dom.

Könntest Du Dir vorstellen woanders zu Leben?

Nein überhaupt nicht. Ich lebe gerne hier und möchte gar nicht weg.

In welcher Zeit würdest Du gerne Leben?

In der ich jetzt lebe. In einer anderen Zeit zu leben, könnte ich mir überhaupt nicht vorstellen.

Was fehlt Dir in deiner Gemeinde am meisten?

Ich bin zufrieden mit dem was die Gemeinde bisher hat.

Wie lautet dein Lebensmotto?

Ehrlich fleissig und genügsam.

Mit welcher Person würdest du gerne tauschen?

Mit keiner. Ich bin mit mir zufrieden, wie ich bin.

Welche Erlebnisse und Erfahrungen haben Dich am stärksten geprägt?

Als ich das Mesnern angefangen habe war das eine der schönsten Erfahrungen die ich gemacht habe.

Nach welchen Kriterien gestaltest Du dein Leben?

Dass man sich mit den meisten Leuten versteht, finde ich am wichtigsten.

Was wünschst Du Dir für deinen Heimatort am meisten?

Eine Umgehungsstrasse für Albaching, damit unsere Kirche noch Jahrzehnte bestehen bleibt.

Warum hast du dich als Mesner gemeldet?

Ich habe auf ein Inserat vom Nasenbach geantwortet, weil es mich interessiert hat.

Wir bedanken uns für das Gespräch.

Christian Bauer



**Unser Service ist
wie unser Produkt
Von höchster Qualität.
OMV Heizöl vom
OMV Markenpartner.**

Franz Spötzl GmbH

83539 Forsting

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

08094/710 und 08071/921305

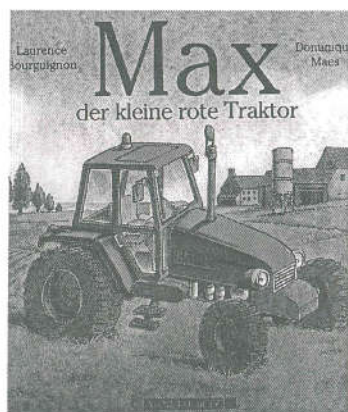
Bestens versorgt.



BUCHTIPP



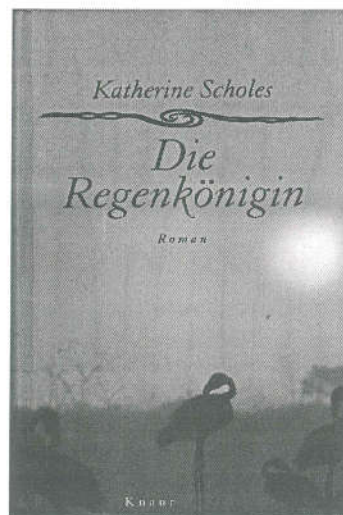
Verlieben wird sie sich niemals. Da ist sich Lana absolut sicher. Bis sie in den Ferien am Strand - peng! - mit einem Typ zusammenknallt ...



Die Geschichte von Max dem Traktor ist in schönen Bildern und großer Schrift ganz anschaulich erzählt. Ein Kinderbuch nicht nur für Buben.

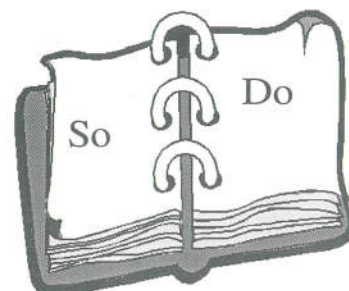
Öffnungszeiten:

sonntags
9.15 - 10.30 Uhr
donnerstags
16 - 17 Uhr
(außer in der
Ferienzeit)



Wer ist die Frau, die vor kurzem in das Haus neben Kate gezogen ist? Warum interessiert sie sich so auffällig für Kate? Die junge Krankenschwester muss bald entdecken, dass ihre Nachbarin mehr mit ihrem Leben zu tun hat, als sie ahnen konnte. Ihre Geschichte führt sie zurück nach Tansania, in jenes Land, in dem Kate aufgewachsen ist und wo ihre Eltern auf grausame Weise ums Leben gekommen sind. Eine grandiose Saga über das Leben einer ungewöhnlichen und mutigen Frau.

der Pfarrbücherei Albaching



THEMA DES MONATS

- Kochen
- Einmachen
- Backen
- Krimis und Sommerlektüre

Die Bücherei hat vom
1. August bis zum 5.
September geschlossen

REZEPTTIPP

Ein Rezepttipp
von Renate

BISQUIT:

4 Eier
120g Zucker
1P. Vanillezucker
etwas Zitronensaft

150g Mehl
1/2 P. Backpulver

sieben und unter die
Schaummasse heben

schaumig rühren.

FÜLLUNG

250g Quark
250g Schmand
100-120g Zucker
mit etwas Zitronensaft
verrühren,
250g Erdbeeren pürieren und
400ml Sahne steif schlagen

Erdbeermasse und

8 Blatt aufgelöste Gelatine unter die Quarkmasse heben, zum Schluß 3/4 der Sahne unterheben, 1/2 Tasse auf den Boden streichen. Zweiten Kuchenboden darauf geben, und den Rest der Masse verteilen. Torte 2 Stunden kalt stellen. Zum Schluß mit Sahne, Erdbeeren und Mandelblättchen verzieren. P.S.: Schmeckt auch sehr gut mit Himbeeren!

Erdbeerquarktorte

Inserenten- verzeichnis

Abeltshauser, Hairstyling	29
Ambuka, Krankenpflege	18
Bachmeier, Allianz	8
Barth, Allianz	21
Birkmaier, Elektroinstallation	5
Bundwerk	32
Cafe Oibich	10
Daumoser, Bäckerei	12
Fenster Rappolder	16
Forsting, Brauerei	4
Friesinger, Geflügel & Honig	22
Fußstetter, Zimmerei	27
Gansmeier, Schreinerei	4
Gasthaus Kalteneck	10
Glück, Bäckerei	15
Göschl, Spenglerei	11
Grandl, Heizung - Sanitär	26
Hanslmeier, Bauelemente	13
Hirschhuber, Optik	5
HP Aquaristik	16
Hupf, Steinmetz	19
Kfz Rugge	11
Kieswimmer&Janker, orth. Schuhtechnik	20
Kloos, Schreinermeister	9
Krieger, Landhandel	19
Ludwig, Gartengestaltung	14
Moser, Baggerbetrieb	24
Oettl, Landmaschinen & Kfz	16
Ostermaier, Heizung/Sanitär	7
Raiffeisenbank RSA	24
Restaurant Hof - Cafe	13
Sanftl, Bautechnik	9
Schlosser, Kläranlagen	28
Schmid, Landtechnik	27
Schmid, Sachverständiger	15
Schwarzenbeck, Bau	16
Seidel, Schnelldruck	21
Seidinger, Wildspezialitäten	14
Sewald, Metzgerei	10
Spötl, Heizöl	33
Weigl, Malermeister	26
Weigl, Reifen	20
Weilhammer & Häuslmann, Fahrschule	4
Wieser, Elektro	16
Wimmer, Getränke	17

Liebe Vereine und Veranstalter:

Um den Terminkalender
möglichst komplett und aktu-
ell zu gestalten, bitten wir um
die ständige Mitteilung ihrer
aktuellen Termine und even-
tuellen Änderungen!
Herzlichen Dank !!!
weitere Termine:
www.albaching.de

Redaktionsschluss
für die Ausgabe 157
1. September 2004



Albaching

Juli:

Sa.	10.07.	Weinfest, SGA, FFW-Haus, 19:30 Uhr
So.	11.07.	Treffen der Sebastiani-Brüder, Sebastiani-Brüder, Blümöd, 13 Uhr
Mo.	12.07.	Kesselfleischessen, SGA, FFW-Haus, 19:00 Uhr
Di.	13.07.	Gemeinderatssitzung, Gemeinde, FFW-Haus, 19:30 Uhr
So.	18.07.	25. Priesterjubiläum Hr. Pfarrer Jesus, Pfarrei, Kalteneck, 10 Uhr
Di.	27.07.	evtl. Gemeinderatssitzung (f. August), Gemeinde, FFW-Haus, 19:30 Uhr

August

So.	01.08.	Taufsonntag, Pfarrei, Kalteneck, 13 Uhr
So.	01.08.	Pfarrgartenfest, Pfarrei, Pfarrgarten, 10:00 Uhr
Di.	03.08.	Fahrt zum Zauberer Dietz, BV
Mi.	04.08.	Radlfahrt bis 8.8., Nb-V, Landeck
Do.	05.08.	Hochseilgarten f. Kinder, BV
Sa.	14.08.	Sportaktionstag, BV, Sportplatz
Sa.	14.08.	Hallenfest, Feuerwehr, FFW-Haus, 19:30 Uhr
Mo.	16.08.	Kesselfleischessen, FFW, FFW-Haus, 18:30 Uhr
So.	29.08.	Pfarrausflug Maria Schwarzlack, PGR, 9:30 Uhr

September

Mi.	01.09.	Redaktionsschluss Nb-Magazin, NBV
So.	05.09.	Taufsonntag, Pfarrei, Kalteneck, 13 Uhr
Mo.	06.09.	Klammerabend Nb-Magazin, NBV, FFW-Haus, 19 Uhr
Di.	07.09.	Erscheinungstermin Nb-Magazin, NBV
Fr.	10.09.	Blade Night, BV, 19 Uhr



Rechtmehring

Juli:

Do.	08.07.	Giftmobil, Gemeinde, Wertstoffhof, 10 Uhr
So.	11.07.	Theater „Sommernachtstraum“, KLJB, Schule Maitenbeth, 20 Uhr
Sa.	17.07.	Grillfest im Hof des Kirchenwirts, KSK, 19 Uhr
So.	18.07.	Triathlon, Stockschiützen Rechtmehring, Sportheim / Schützenheim / Pfarrheim, 10:00 Uhr
Fr.	23.07.	Bikertreff, BNI, Blümöd
Sa.	24.07.	Bikertreff, BNI, Blümöd
So.	25.07.	Ausflug zur Landesgartenschau Burghausen, Gartenbauverein
Mo.	26.07.	Reservistenversammlung, Reservisten

August

Fr.	06.08.	Hallenfest in Schleefeld, Friesinger, 20 Uhr
So.	08.08.	Frühschoppen, Friesinger, 10 Uhr
Mo.	09.08.	Kesselfleischessen, Friesinger, 20 Uhr
So.	15.08.	Lichterprozession um Hochhaus, Pfarrei, Hochhaus
So.	15.08.	Grillfeier, FFW, Maitenbeth, 20 Uhr
So.	15.08.	Radltour, Gartenbauverein

September

Sa.	04.09.	Ausflug, Schützen Brandstätt
Sa.	04.09.	Gartenbauverein, Pfarrheim



Maitenbeth

Juli:

So.	11.07.	Theater „Sommernachtstraum“ der KLJB, Mehrzweckhalle, 20 Uhr
So.	18.07.	Radlrallye, MSC
Sa.	24.07.	Ausflug nach Wien, VDK
So.	25.07.	Pfarrfest, Pfarrei

August

So.	15.08.	Grillfest, FFW, Stanner
So.	15.08.	Kräuterbüschelverkauf, OGV

September

Fr.	10.09.	Ausflug nach Freiburg bis 12.9., Schützen Marsmeier
-----	--------	---

Neuer Wasserspeicher funktioniert prächtig

Testphase am Mühlenweg ist bisher erfolgreich verlaufen

Albaching (fk) - Mit welch unglaublich einfachen Mitteln man doch etwas für die Volkshygiene und gleichzeitig für die Umwelt tun kann: Das neue Regenwasserrückhaltebecken am Mühlenweg beweist es auf eindrucksvolle Weise.

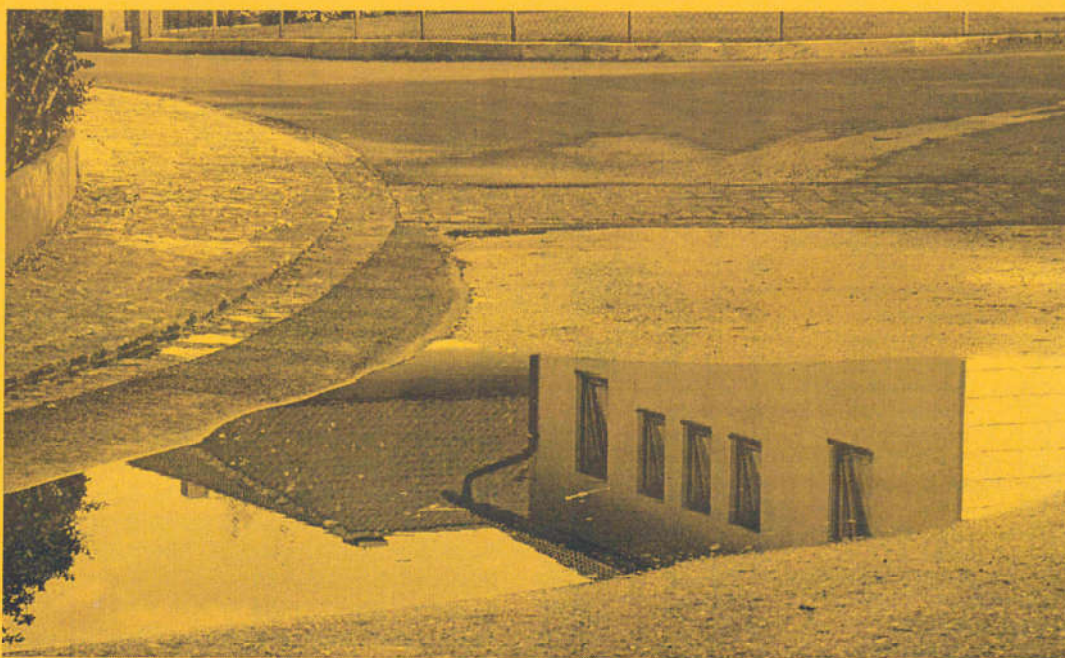
Dort wurde im Rahmen der Straßenumgestaltung zur Dorferneuerung eine komplizierte Senke eingebaut. Diese führt dazu, dass sich auch nach kleinen Regenfällen sofort ein beachtlicher Wasserspeicher mitten auf der Straße bildet. Dies bringt zwei gewaltige Vorteile: Zum einen kann das Regenwasser nicht sofort in den Nasenbach gelangen, führt damit zu einer Verzögerung der Einleitung und bringt effektiven Hochwasserschutz.

Zum anderen brauchen sich duschwillige Passanten nur an den Straßenrand zu stellen und etwas zu warten. Sobald ein Automobil vorbeikommt werden sie von oben bis unten kostenlos mit frischem Regenwasser benetzt. Das tolle daran: Aufgrund des hohen Wasserdrucks ist die Verwendung von Seife oder Duschgel überflüssig. Beeindruckt von der Funktions-

weise des Rückhaltebeckens zeigte sich vor kurzem beim Ortstermin eine Delegation des Deutschen Städtetags.

Die gesundheitsbewussten und überdies finanzschwachen Kommunen wollen die Idee nun umgehend auch in den großen Städten umsetzen. Da viele öf-

fentliche Hallen- und Freibäder mittlerweile aus Kostengründen geschlossen werden mussten, will man mit Regenwasserrückhaltebecken nach Albachinger Muster dem Auftrag zur Erhaltung der Volksgesundheit nachkommen.



Sorgt ohne Strom für Gesundheit und Umweltschutz: Das Regenwasserrückhaltebecken am Mühlenweg.
Foto: Konrad

Kurz vor Schluss...

...haben wir um genau 18.28 Uhr noch auf einen gemeinsamen Tipp für das EM-Finale geeinigt: Nach 90 Minuten steht es 0:0 und am Ende der Verlängerung 1:1.

Beim Elfmeterschießen steht es nach elf Schüssen auf beiden Seiten ebenfalls Unentschieden. Nun hilft nichts mehr, die Trainer müssen ran: Scolari verschießt, Otto Rehagel verwandelt sicher. Die griechische Mythologie wird neu geschrieben und Mario Basler wird griechischer Ministerpräsident. (fk)



Tickt seit 1871: Die „Griesstätter Uhr“ in der Teeküche des Feuerwehrhauses Albaching
Foto: Konrad

Sie geht immer noch

„Griesstätter Uhr“ im Feuerwehrhaus zeigt nach wie vor die aktuelle Zeit an

Albaching (fk) - Schön langsam wird es wirklich unheimlich: Die sagenumwobene „Griesstätter Uhr“ in der Teeküche des Feuerwehrhauses von Albaching tickt immer noch.

Das Geschenk der Griesstätter stammt noch vom gemeinsamen Löscheinsatz beim Wasserburger Großbrand von 1872. Damals hatte ein Albachinger Feuerwehrmann den Griesstätter Kommandanten vor dem Ertrinken gerettet. Zum Dank machten die Griesstätter die einzige Uhr im Ort der

Albachinger Feuerwehr zum Geschenk. Das Prunkstück befindet sich also seit 133 Jahren in Albaching und zeigt seither stets die korrekte Uhrzeit an. In Griesstätt sorgte die damalige Schenkung übrigens für ziemlichen Wirbel: Völlig zeitlos riefen sie anfangs täglich in Albaching an um sich nach der Uhrzeit zu erkundigen. Im Jahre 1873 schließlich kamen sie auf die Idee, ihre Ersparnisse zusammenzulegen. Damit kauften sie sich dann eine neue Uhr und seitdem ist wieder alles gut.